

**Sie möchten Ihr Auto verkaufen?
Dann kommen Sie zu uns!**



Autohaus GmbH
Verkauf & Reparatur von Automobilen
Christian Tesch

Seit 1995 sind wir als deutscher Familienbetrieb
Ihr erster Ansprechpartner bei allen Anliegen
zum Thema Automobil und Mobilität.

Gerne beraten wir Sie auch beim Verkauf Ihres Fahrzeuges
und erstellen Ihnen ein seriöses und faires Ankaufsangebot.

unkompliziert + schnell!

Kontaktieren Sie unsere deutschsprachigen Experten:

Herr Wunder und Herr Böhm

Telefon: 0 61 57 - 989 78 30 | E-Mail: verkauf@tesch-kfz.de
Bergstraße 101-103 | 64319 Pfungstadt

Odenwälder Journal

Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

Samstag, 13. Dezember 2025 - Nr. 50 - 42. Jahrgang - Gesamtauflage 39.800 Exemplare

Telefon 06165/93090 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de



Michelstadt

Sanierungsarbeiten an historischen
Anlagen abgeschlossen

Seite 3



Erbach

Präsentation des
neuen „gelurt“

Seite 5

**Der Swift ALLGRIP.
Serienmäßig erstaunlich.***

* Kompaktklasse mit Allrad. Wirklich.



Für 199 EUR mtl. leasen¹
Ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Club
Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch
4,9 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen:
111 g/km; CO₂-Klasse: C

AUTOHAUSPOPP.de
GEWERBEPARK GRÄSIG 1 64711 ERBACH
+49 (0) 60 62 - 80 99 59
Inh. Dirk Popp · info@autohauspopp.de

¹Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID ALLGRIP Club 61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 22.550,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten a 199,00 Euro; zzgl. einmalig 1.290,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 99,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.552,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



News

Zustellerin in Bullau mit Messer bedroht und beraubt

Erbach-Bullau. Eine 40-jährige Zeitungszustellerin ist in der Nacht zum Donnerstag (4. Dezember) kurz vor 4 Uhr in der Straße „Gelbe Heide“ mit einem Taschenmesser bedroht und beraubt worden. Die beiden Tatverdächtigen, Männer zwischen etwa 20 und 30 Jahren, hatten am Straßenrand eine Notlage vorgetäuscht, um die Frau mit ihrem Auto zum Anhalten zu bewegen. Sie bedrohten sie dann mit einem Messer und erbeuteten einen geringen Geldbetrag. Anschließend flüchteten sie zu Fuß in Richtung Bullau.

Die Männer sind von kräftiger Statur und sprechen gebrochenes Deutsch. Sie waren komplett in schwarz gekleidet (Hoodies und Hosen). Der eine ist zwischen 1,70 und 1,80 Meter, der andere zwischen 1,65 und 1,70 Meter groß. Die Kriminalpolizei Erbach (Kommissariat 10) hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich unter 06062 9530 zu melden. **red**

Zwei Wohnhäuser von Einbrechern heimgesucht

Fränkisch-Crumbach. Am Donnerstag, 4. Dezember, sind zwei Wohnhäuser Ziel von Einbrechern geworden. In beiden Fällen erbeuteten die Täter Geld und Schmuck. Der erste Einbruch ereignete sich zwischen 18.15 und 19 Uhr in einem Haus „Auf der Beine“. Die Unbekannten gelangten gewaltsam über die Terrassentür ins Innere. Gegen 17.50 Uhr brachen zwei Männer zudem über ein Fenster in ein Einfamilienhaus im Siedlerweg ein. Die Polizei sucht nach zwei Männern. Einer ist etwa 1,80 Meter groß, etwa 90 Kilogramm schwer, hat kurze dunkle Haare mit kreisrundem Haarausfall auf dem Hinterkopf und einen Vollbart. Sein Begleiter ist etwa 1,75 Meter groß, etwa 85 Kilogramm schwer und hat dunkle kurze Haare. Beide trugen helle Winterjacken. Die Kriminalpolizei Erbach (Kommissariat 21/22) bittet Zeugen um Hinweise unter 06062 9530. **red**

Weihnachtsgeschenk für waschechte Odenwälder

„DIE BURGEN DES ODENWALDES“ VON CURT R. FULL DRUCKFRISCH ERSCIENEN

Amorbach/Eschau/Miltenberg. Am Freitag, 21. November, präsentierte der Burgenforscher Curt R. Full sein druckfrisch erschienenes dreibändiges Werk „Die Burgen des Odenwaldes“ im Rittersaal der Miltenburg. Das umfassende Burgenbuch von Curt Full bietet einen fundierten und überaus lesenswerten Überblick zu den Burgen des Odenwalds und lässt mit seiner Fülle an handgezeichneten Bildern und Rekonstruktionen die historischen Bauwerke in einem ganz besonderen Licht erscheinen.

Der Burgenforscher Curt Full aus Schriesheim befasst sich seit vielen Jahren mit Burgen und Schlössern im Odenwald und jenen in den angrenzenden Regionen. Dabei geht es ihm nicht nur um die Geschichte dieser Kulturdenkmäler und der jeweiligen Erbauer und Besitzer, vielmehr auch um die Darstellung ihrer Architektur. Als begnadeter Zeichner sieht er die Burgen und Schlösser aus einem sehr besonderen Blickwinkel und mit sehr viel Gespür für architektonische Details. Er hat alle von ihm betrachteten Burgen in zahlreichen Zeichnungen mit dem Tuschestift festgehalten. So entstanden Übersichten über die Gesamtanlagen, aus verschiedenen Winkeln, auch aus der Vogelperspektive, Detailzeichnungen besonderer Bauelemente, Grund- und Aufrisse der Gesamtanlagen, aber auch von einzelnen Bauelementen, Nachzeichnungen von bereits bestehenden Grafiken und sogar Rekonstruktionszeichnungen. So befasst er sich mit

nahezu allen Burgen und Schlössern der Region und fasst jeweils sämtliche Informationen in Textform oder als Zeichnung zusammen. Seine Ergebnisse hat Curt Full in einem außergewöhnlichen dreibändigen Buch mit räumlich differenzierten Inhalten zusammengetragen:

1. Band: Die Burgen des Odenwaldes – Bergstraße (Burgen von Heidelberg bis Darmstadt),
2. Band: Die Burgen des Odenwaldes – Neckar und Main (Burgen im Neckartal und am Main),
3. Band: Die Burgen des Odenwaldes – Das Waldgebiet (Burgen im zentralen Waldgebiet).

Der Inhalt beschreibt insgesamt 105 Burgen und Burgstellen der Odenwald-Region, die von der Bergstraße sowie den Flüssen Neckar und Main begrenzt wird und sich bundeslandübergreifend im Osten ohne natürliche Grenze bis in den Raum Külsheim, Tauberbischofsheim, Walldürn

und Mosbach erstreckt. Auf mehr als 1700 Seiten werden die einzelnen historischen Anlagen in geschichtlicher, architektonischer und gegebenenfalls auch archäologischer Hinsicht behandelt und dabei wird auch – soweit bekannt – die Genealogie der entsprechenden Adelsgeschlechter gestreift. Dem Text sind etwa 1400 zum Teil ganzseitige, auch farbige, Illustrationen oder Grafiken ergänzend beigelegt.

Der gemeinnützige Verein Burglandschaft e. V. unterstützte als Herausgeber der Publikation den Autor Curt R. Full, der sich für die Inhalte verantwortlich zeichnet. Das dreibändige Werk mit insgesamt rund 1.700 Seiten und mehr als 1.400 Illustrationen ist nicht einzeln erhältlich und im Amorbacher Plexus Verlag erschienen:

Plexus Verlag, Richterstr. 2, 63916 Amorbach, Bestellungen in den Buchhandlungen oder über die Website www.plexus-verlag.de **red**



Willste ebb's, geh' zu Eps!

Seit über 30 Jahren **Odenwälder** gut beraten!

Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen & Sträuchern
Hecken und Wiesen • Spezialfällungen
Obstbaumschnitt • Grünschnittentsorgung
Grundstückspflege • Objektservice
Rasen vertikutieren • Totholzentfernung
HÄCKSELARBEITEN • BAUMSTUMPFENTFERNUNGEN

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
im Gelände, an und in Gebäuden

TAUBENABWEHR

STARKREGENSCHUTZ

Garten- und Landschaftsbau

Garten - Neu- und Umgestaltungen
Mauer + Pflasterarbeiten aus Beton od. Naturstein
Terrassen aus Holz oder Stein • Zaunbau
Bewässerungssysteme • Rollrasen • Pflanzarbeiten

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern - alles wird wie neu!

Inhaber: H. J. Eps • ☎ 0170 - 52 54 52 1

Schnell. Klar. Informiert.

**Odenwälder
Journal**
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

Vermisster Mann tot in Mümling-Grumbach aufgefunden

Höchst-Mümling-Grumbach. Ein seit der Nacht zum Dienstag (9. Dezember) vermisster 30-jähriger Mann aus Groß-Umstadt-Heubach ist tot aufgefunden worden. Die Polizei hatte nach dem Mann und seinem Auto gesucht. Der Vermisste konnte am Dienstagnachmittag (9. Dezember) gegen 13.30 Uhr am Ortsrand von Höchst-Mümling-Grumbach in der Nähe seines Fahrzeugs leblos aufgefunden werden. Die genauen Todesumstände sind derzeit völlig unklar. **red**

In Teilgebieten Sonderbeilage

Reichelsheimer Nachrichten



**RAFFAELLO
ROSSI
OUTLET
BEAUTY SPA**



Grundtalring 22
63868 Großwallstadt

06022 / 5089 - 140
Mo - Sa: 10 - 18 Uhr

outlet-spa.de



Bis zu **30%**
auf Raffaello Rossi
Herbst/Winter
Kollektion*

*Ganzjahresliebliche
ausgenommen

Muster- und
1B-Hosen*
nur € **39,-**

*Herbst/Winter
Kollektion



Stadt Erbach verurteilt Vandalismusserie und Tierquälerei

BEVÖLKERUNG WIRD UM MITHILFE GEBETEN

Erbach. In den vergangenen Tagen ist es erneut zu einer Reihe erschreckender Vorfälle im Bereich Lustgarten, Marktplatz und rund um das Städtel gekommen. Auch auf dem Gelände der Erbacher Schlossweihnacht wurden Sachbeschädigungen, Diebstähle und Vandalismus festgestellt. Unbekannte hinterließen Graffiti an Stromkästen und öffentlichen Toiletten, zerstörten Dekorationen und Glühbirnen, entwendeten Lebensmittel von Händlern und verursachten

Schäden an Hütten, Stromkästen sowie an der evangelischen Kirche. Um solchen Taten entgegenzuwirken, hatte die Stadt im Lustgarten Videoüberwachungstürme installiert. Diese mussten jedoch noch vor Beginn der Schlossweihnacht aus datenschutzrechtlichen Gründen abgebaut werden – weshalb konkrete Hinweise zu Tätern oder Tatzeitpunkten fehlen. Besonders bestürzend ist ein Vorfall in der „Lebendigen Krippe“ im Handwerkerhof: Die dort untergebrachten Esel Max und

Lilly wurden geschlagen und gequält. Dank eines aufmerksamen Anwohners konnten die Täter vertrieben werden. Zum Schutz der Tiere werden die Esel bis auf Weiteres nicht mehr auf der Schlossweihnacht ausgestellt. Die Stadt Erbach verurteilt sämtliche Vorfälle aufs Schärfste und ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. **red**

www.odw-journal.de

Erbach sucht neue Mitglieder für das Ortsgericht

Erbach. Für das Ortsgericht werden ab dem 3. Quartal 2026 neue ehrenamtliche Ortsgerichtsschöffen benötigt. Da mehrere Amtsinhaber nicht mehr zur Verfügung stehen, ruft die Stadt interessierte Bürger auf, sich für dieses kommunale Ehrenamt zu melden oder geeignete Personen vorzuschlagen. Das Ortsgericht unterstützt das Amtsgericht Michelstadt und übernimmt Aufgaben wie Nachlassicherungen, Be-

glaubigungen, Erbschaftsaus-schlagungen, Sterbefallanzeigen sowie die Schätzung von Gebäuden und Grundstücken. Besonders die Immobilienbewertungen spielen eine zentrale Rolle. Fachkenntnisse im Bauwesen sind hilfreich, jedoch nicht zwingend erforderlich. Wichtiger sind Lebenserfahrung, Unparteilichkeit, Vertrauenswürdigkeit und gute Ortskenntnisse. Die Amtszeit beträgt in der Regel zehn Jahre, für Personen

ab 65 Jahren fünf Jahre. Ortsgerichtsmitglieder sind Ehrenbeamte des Landes Hessen, werden vom Direktor des Amtsgerichts Michelstadt bestellt und legen einen Beamteneid ab. Interessierte wenden sich an Dennis Weyrich, E-Mail: dennis-weyrich@erbach.de, Telefon: 06062 64-220. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über die Wahl der neuen Mitglieder, anschließend legt das Amtsgericht die Aufgabenverteilung fest. **red**

ERBACHER LICHTSPIELE
RESERVIERUNGSHOTLINE: 06062 - 4932
ONLINE-RESERVIERUNG: erbacher-lichtspiele.de
PROGRAMMÜBERSICHT: 11.12. - 17.12.2025

www.erbacher-lichtspiele.de

BEILAGENHINWEIS

- ALDI,
- DENN'S BIOMARKT,
- EURONICS HEITZMANN,
- EDEKA,
- EXPERT STOMMEL,
- FÜRTHNER HEIMATBOTE,
- HAGEBAUMARKT EBERBACH,
- JYSK,
- LIDL,
- MÖBEL KEMPF,
- NETTO,
- PENNY,
- REICHELSCHEIMER
- NACHRICHTEN,
- ROFU,
- ROSSMANN,
- TEGUT,
- THOMAS PHILIPPS,
- TOOM BAUMARKT

Lokal & Nah
www.odw-journal.de

Journal ONLINE

TOP 3 der Woche
auf der Facebook-Seite des Odenwälder Journals
von 3.12. bis 9.12.2025

- TOP 1**
Vermisster Mann tot aufgefunden
(Höchst-Mümling-Grumbach, 9. Dezember)
- TOP 2**
Verkehrsmaßnahmen an Umleitungsstrecken greifen
(Odenwaldkreis, 4. Dezember)
- TOP 3**
Polizei stoppt zwei illegale Schwertransporte
(Bad König-Zell, 3. Dezember)

ZUHAUSE GESUCHT

SANTI

Santi ist ein offener und zutraulicher junger Hund. Er ist verspielt und albern. Er ist absolut nicht ängstlich. Er ist geimpft, gechipt und kastriert. Santi ist 1 Jahre alt, ist 35 cm groß und wiegt 8 kg.

LARS

Lars ist etwa 1 Jahr alt und hat noch nicht viel kennengelernt. Er sollte zu erfahrenen und geduldsamen Menschen mit einer erzieherisch ambitionierten Katze im passenden Alter umziehen. Lars ist kastriert, geimpft und gechipt.

HOFFUNGSVOLLE TIERBLICKE
Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838
www.htb.ev.de

TIERE IN NOT ODENWALD
Tel. 06063-939848
www.tiere-in-not-odenwald.de

Auflösung vom 29. November 2025

L	N	P	E
OELF	ARBE	GASSE	
TRU	THAHN	OCKER	
INN			UHR
OST			RT
ENTE			REG
			ISO
ADE			LT
TAL	W	AA	K
UMBAU	TU	ELOGE	
ME	TOPFLA	PEN	

Nadelbaum	Giftschlangen	Teerfarbstoff	Gallertmasse	Heißgetränk	starker Zweig	Welt-raum	Observatorium d. Meteorologen	Regelwerk
					Marotte			
Hauptfigur im Roman							Vorname des US-Autors Wiesel	
Zuhause		Einheit der Stoffmenge		BLATZ			Fluss durch Gerona (Span.)	
				Heizungsbau · Sanitär · Schlosserei · Spenglerei			Höhenzug bei Braunschweig	
				ENERGIESPAREND HEIZEN			japanische Meile	Schneeleopard
Fluss durch Florenz	Teil des altröm. Kalenders			Relystraße 31 · 64720 MICHELSTADT Tel. 06061-55 33 · Fax 06061-44 15 E-Mail: info@blatz.de · www.blatz.de Mobil 0171-7 23 69 11				
Kunststil der 20er (Kw.)	Mohammeds Schwiegersohn	englisch: bei					Zeugnisnote	Segeltau
			italienisch: sechs	Skat-ausdruck	kurz für: um das	deutsche TV-Anstalt (Abk.)		
						Informations-samm- lung		
eine Körperflüssigkeit		gleichsam			sahnige kalte Süßspeise			

Ihre Ansprechpartner FÜR GEWERBLICHE ANZEIGEN

GABY MARBERG
☎ 0 61 65 / 93 09 46
✉ g.marberg@odw-journal.de

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal

MATTHIAS MANN
☎ Telefon 0 61 65 / 93 09 50
✉ m.mann@odw-journal.de

für Lützelbach, Höchst, Breuberg, Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg

Zustellreklamation bitte an ☎ 0 61 65 9 30-90

-Anzeige-

Große Freude zum Nikolaustag!



Einen Nikolaustag der etwas anderen und besonderen Art durften vor Kurzem unzählige Vereine und Organisationen im Odenwald erleben. Für sie ist ihr „Herzensprojekt“ in Erfüllung gegangen, das sie mit „ihrem“ Verein verbinden. Möglich gemacht hat dies die Volksbank Odenwald mit ihrer gemeinsam mit der Raiffeisenbank-Volksbank Miltenberg ins Leben gerufenen innovativen Spendenplattform „www.gemeinsam-fuer-euch.de“.

50.000 Euro fließen an einem Tag in „Herzensprojekte“

„Zum Nikolaustag haben wir jede Spende bis 25 Euro, die für eines der auf der Plattform vorgestellten Projekte eingezahlt wurden, um denselben Betrag erhöht. Das Aktionsbudget mit seinen stolzen 25.000 Euro war bis nachmittags ausgeschöpft“, freut sich der Bereichsleiter Vertriebsmanagement, Dr. Jan Wellmann. Seit der Einführung der Spendenplattform im Mai 2024 konnten darüber mehr als 700.000 Euro für gemeinnützige Projekte gesammelt werden.

Mit dieser Idee will die Volksbank Odenwald ein kraftvolles Zeichen für das Engagement und den Zusammenhalt in der Region setzen. Ziel der Plattform ist es, bedeutende gemeinnützige Projekte vor Ort zu ermöglichen und zu fördern, denn „Das Ehrenamt ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält“, wie es der gerne herangezogene Vergleich auf den Punkt bringt. Daran will sich auch die Ge-

nossenschaftsbank messen lassen. Orientiert an den gemeinschaftlichen Prinzipien Beteiligung und Transparenz können die Kunden und Mitglieder daher selbst entscheiden, welche „Herzensprojekte“ finanziell unterstützt werden. Gleichzeitig wird darüber die besondere Bedeutung des freiwilligen Engagements unterstrichen und hervorgehoben, auf welcher vielfältigen Weise Vereine und Organisationen die Region stärken. Das Motto dieser modernen und zukunftsweisenden Ausrichtung der Vereinsförderung lautet „Gemeinsam für die Region“. Die Bank gehört ihren Anteilseignern – und diese bestimmen aktiv mit, welche sozialen, kulturellen oder gemeinnützigen Projekte gefördert werden.

Die Aktion geht weiter

Und so funktioniert sie: Nach jedem Beratungsgespräch erhalten Kundinnen und Kunden sogenannte Unterstützertickets, auf denen ein Gutscheincode abgebildet ist. Diese Tickets können direkt auf www.gemeinsam-fuer-euch.de für das jeweilige Lieblingsprojekt eingelöst werden. Wer möchte, kann davon unabhängig das Projekt seiner Wahl auch mit einer privaten Spende oder auf dem Weg einer direkten Förderung unterstützen. So wird das Engagement zahlreicher Menschen gebündelt und gezielt dorthin gelenkt, wo es am meisten bewirkt.

Weitere Informationen und Teilnahme: www.gemeinsam-fuer-euch.de

Das große Jubiläum!

HEILBRONNER 25. WEIHNACHTS CIRCUS

Zusatzvorstellungen
wegen großer Nachfrage

Sa., 27.12. / 11.00 Uhr
So., 28.12. / 11.00 Uhr
Mo., 29.12. / 11.00 Uhr

TICKETS AB SOFORT IM VERKAUF !!!

echo) Tel. 0700 - 598 000 00 www.weihnachtscircus.com Radio Ton

Sanierungsarbeiten an Burggrabenbrücke und Römerbad abgeschlossen

MICHELSTADT ERNEUERT HISTORISCHE ANLAGEN UND VERBESSERT SICHERHEIT

Michelstadt. Das städtische Bauamt hat die Burggrabenbrücke am Diebesturm sowie das historische Römerbad in Würzburg instandgesetzt. Bei der hölzernen Brücke wurden nach früheren Arbeiten an der Auflagerkonstruktion nun sämtliche Längsträger, das Geländer und der Bodenbelag erneuert. Die Anschlüsse sind so ausgeführt, dass sie nun dauerhaft vor Feuchtigkeit geschützt sind. Das derzeit noch rötliche Douglasienholz wird innerhalb eines Jahres nachdunkeln und sich an die Oberflächenfarbe der älteren Auflagerkonstruktion anpassen. Die Kosten der Maßnahme, einschließlich der

Sanierung der Mauerwerks- und Betonaufleger am An- und Austritt der Brücke, betragen rund 26.000 Euro. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde soll zeitnah eine zusätzliche Absturzsicherung an beiden Burggrabenbrücken ergänzt werden. Am Römerbad in Würzburg wurde im Herbst die Holzverkleidung des sogenannten Heizraums erneuert. Die neue Stulpschalung aus Douglasienholz ersetzt die alte Verkleidung. Die Renovierungskosten beliefen sich auf rund 10.000 Euro, wovon das Hessische Landesamt für Denkmalpflege etwa 5.000 Euro übernahm.

red



Beim Römerbad in Würzburg wurde die Holzverkleidung des sogenannten „Heizraums“ renoviert.



Bei der Burggrabenbrücke wurden Längsträger, Geländerkonstruktion und Bodenbelag erneuert.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und das Miteinander. Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und einen gelungenen Start ins neue Jahr 2026.

Energiegenossenschaft
Odenwald

Wir bauen Zukunft!
ökonomisch • ökologisch • sozial



DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

KFZ-ANKAUF

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebebeschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. **Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.**

24 Stunden erreichbar!

**06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303**

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!** (Baujahr, km, Zustand egal) **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.

Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängeln oder Unfall. **Bitte alles anbieten. Zahle bar.**

Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, **bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.**

Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!

Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

VERMIETUNG

Coworking in Lützelbach ODW. Komplett eingerichtete Büroräume in Lützelbach zu vermieten. Wochenweise, Monatsweise, tageweise mietbar. Tagespreise ab 99,- Euro/netto. Sekretariat, Parkplätze, Besprechungszimmer. **Bleibe flexibel!** Nähere Infos: **06165-930 935**

Dienstleistungen

Suche Nebenbeschäftigung als Steinreiniger, Fenster-, Wintergarten-, Weg- und Terrassenreiniger. **Tel. 0151/44950292**

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

KAUFGESUCHE

INFO: Kaufe Trödel aller Art, Haushaltsauflösungen, Teppiche, Porzellan, Silberbestecke, Puppen, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Schmuck aller Art, Zahngold, Ferngläser, Fotoapparate, Bekleidung aller Art, Münzen, Uhren aller Art auch defekt und v. m. **Komme vorbei zahle bar und fair** **Tel. 0163/0481446**

Valentino kauft an:

Pelze aller Art, Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhr, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen. **Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 01784612931**

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Leder- und Lammfelljacken, Perücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Zinn, Bücher, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 07:30-21 Uhr, auch am Wochenende.** ☎ 069 - 59772692

Seriöser Käufer sucht: Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Frau Reichelt kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. **100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werteschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.** ☎ 069/25718443

www.odw-journal.de

KONTAKTE

Ich, Annemarie, 71 J., verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit schlanker Figur, ich habe lange in leitender Funktion im Krankenhaus gearbeitet. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt wünscht sich mein Herz pv wieder einen liebevollen Mann, Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren ☎ 0160 - 97541357

Hannelore 76 Jahre jung, aus hiesigem Raum, ich bin eine anständige, fleißige u. ruhige Frau, habe noch immer e. gute Figur u. etwas mehr Oberweite, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, doch als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer. Bitte lassen Sie uns doch noch vor Weihnachten zusammen kommen. Sie erreichen mich pv ☎ 0151 - 62903590

ANZEIGE

Ungeprüft und unkontrolliert: Wie der Schwarzmarkt für Nikotinbeutel den Verbraucherschutz aushebelt

Ein Produkt, das in Deutschland offiziell nicht verkauft werden darf, etabliert sich über einen unregulierten Schwarzmarkt – mit erheblichen Risiken für die Verbraucherinnen und Verbraucher. Nikotinbeutel, die eine tabak- und rauchfreie Alternative zur Zigarette darstellen könnten, unterliegen so keinerlei Kontrolle.

Seit 2021 werden die Produkte hierzulande von einigen Behörden als neuartige Lebensmittel eingestuft, was zu

einem faktischen Verkaufsverbot führt. Doch die Nachfrage wächst und verlagert sich in eine Grauzone. Kioske, Online-Shops und private Händler bedienen die Interessenten. Das Ergebnis ist ein Markt, der die Verbraucherinnen und Verbraucher im Unklaren lässt und gefährdet. Es gibt keine verlässlichen Angaben zu Inhaltsstoffen, keine geprüfte Produktqualität und keine Kontrolle über den Nikotingehalt, der sehr hoch sein kann.

Industrie fordert mehr Sicherheit

Angesichts dieser Entwicklung sieht das Unternehmen British American Tobacco (BAT) dringenden Handlungsbedarf. „Ein Verbot, das den Verkauf lediglich in einen unkontrollierten Schwarzmarkt drängt, ist das Gegenteil von wirksamem Verbraucherschutz“, erklärt Eduardo Borja Veiga,

General Manager von BAT in Deutschland. „Erwachsene Konsumentinnen und Konsumenten, die eine potenziell risikoreduzierte Alternative zur Zigarette suchen, erhalten aktuell keine geprüften, sicheren Produkte.“

Eine klare Regulierung würde verbindliche Vorgaben für Inhaltsstoffe, Nikotinobergrenzen, verantwortungsbewusstes Marketing, Alterskontrollen und transparente Produktkennzeichnungen schaffen – wie es bei anderen Nikotinprodukten längst üblich ist.

„Wir wünschen uns eine Regulierung, die den Verbraucherschutz an erste Stelle setzt. Nur ein regulierter Markt schafft Transparenz, Kontrolle und beendet den illegalen Handel mit Ware fragwürdiger Herkunft. Es ist an der Zeit, für echte Produktsicherheit zu sorgen – mit klaren Regeln statt einem unwirksamen Verbot“, so Eduardo Borja Veiga.



Foto: Andrey Popoy/iStock by Getty Images

ANZEIGEN-BESTELLSCHEIN

DER REGIONALE ANZEIGENMARKT FÜR DEN ODENWALD

Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden. **ACHTUNG:** Sie erhalten keine Rechnung.

PRIVATE KLEINANZEIGEN: 4 Zeilen (ca. 25 Zeichen/pro Zeile): **11,00 €** | jede weitere angefangene Zeile: **1,65 €**
Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.

Geschäftliche Kleinanzeigen: 4 Zeilen: **17,70 €** • jede weitere angefangene Zeile: **2,83 €**

BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN!

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ/Ort _____ Telefon _____

IBAN _____ BIC _____

Der Betrag liegt als Verrechnungsscheck bei soll abgebucht werden.

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

Nelkenstraße 1 | 64750 Lützelbach
Telefon 0 61 65/930 90 | Telefax 0 61 65/930 940
ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail:
anzeigen@odw-journal.de

Ihre Kleinanzeige – bei uns genau richtig!

Private u. Gewerbliche Kleinanzeigen – z. B. Verkäufe, Vermietungen, zu verschenken

anzeigen@odw-journal.de
06165 93090

Anzeigen, die ankommen – gedruckt & gelesen.

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

BAUEN UND WOHNEN

EIN NEUES BAD? WIR KOMMEN!

Ihr Bad vom Meisterbetrieb – komplett aus einer Hand!

LAZARUS
BÄDER & WÄRME



Ihr Ansprechpartner für altersgerechte Badlösungen
Mit großer Fliesen- & Bäderausstellung

info@lazarus-baeder.de | Sudetenstr. 30
63853 Mömlingen | 06022/31515

Dachreparaturen preiswert & fachgerecht

Tel. 0175 9542278

Schnell. Klar. Informiert.

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

Klaus-Peter SCHANTZ GmbH

Fuhrbetrieb • Abbruch- u. Baggerarbeiten Baustoffhandel • Zisternenbau • Schwertransporte



WIR FÜHREN AUS:

- Abbrucharbeiten aller Art
- Erd- und Planierungsarbeiten
- Wassergebundene Parkplätze
- Zisternenbau
- Schwertransporte und Feldwegebau

STÄNDIG AUF LAGER:

- Mutterboden • Mineralbeton
- Sand und Kies
- BAUSTOFFHANDEL ●

64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger-Straße 13

Telefon 0 61 63 / 34 58 oder 56 63 • Fax 0 61 63 / 34 59

Mobil 0179 / 391 64 71

Internet: www.schantz-gmbh.de

Lokal & Nah

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

IMPRESSUM

Odenwälder Journal
Wochezeitung für den Odenwaldkreis

Herausgeber: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90, Fax 0 61 65 / 930 940, info@odw-journal.de

Geschäftsführung: Volker Zaborowski, Markus Echtenach, René Schneider ppa

Chefredaktion: Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung: Aleksandar Kerošević

Satz: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Gesamt-Auflage: 39.800 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nummer 3

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Reichelsheim.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers. Für Druckfehler keine Haftung. Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestellten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/Dieburg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilungsgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinstsiedlungen und Gehöftwerdennicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem hauseigenen Aufkleber „Keine Reklame, Odenwälder Journal JA“ versehen sind.

Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN

nur Geschäftsanzeigen

GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 93 09 46
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal.

MATTHIAS MANN
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
E-Mail: m.mann@odw-journal.de

für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Mittenberg, Höchst, Breuberg, Lützelbach

UNSERE E-MAILADRESSEN
Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Presstexte: info@odw-journal.de

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage • Zustellorganisationen • Agenturen

APROPOS

IHR KONTAKT ZU UNS:

Tel. 06165/930910 | redaktion@odw-journal.de

Zeit für Neujahrsvorsätze – schon jetzt



von Aleksandar Kerošević, Redaktionsleiter

Der Monat Dezember hat eine besondere Art, uns zum Innehalten zu bewegen. Vielleicht liegt es an den kurzen Tagen, dem flackernden Kerzenlicht oder den vielen Ritualen, die uns Jahr für Jahr in dieser Adventszeit begleiten. Doch während wir nach passenden Weihnachtsgeschenken, Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum schmücken und Termine jonglieren, übersehen wir oft eine Chance, die in diesen Wochen fast lautlos nebenherläuft: den perfekten Moment, in uns zu gehen und vorauszublicken. Warum also nicht schon jetzt damit beginnen, gute Vorsätze für das kommende Jahr zu schmieden? Die Formulierung

dieser Vorsätze erfordert nämlich Zeit, bei manchen sogar viel Zeit. Die Adventszeit ist voller Symbolik – Ankunft, Erwartung, Vorbereitung. Genau diese Haltung lässt sich auch wunderbar auf das Schmieden von Neujahrsvorsätzen übertragen. Eine einfache Methode sähe folgendermaßen aus: Auf eine Liste werden diejenigen Dinge aufgeschrieben, die man beibehalten möchte. Auf eine zweite jene, die man verändern will. Und auf eine dritte mutige Ideen, die man vielleicht schon lange im Herzen trägt, aber nie angegangen ist. Hier ein paar Ideen: sich mehr Freizeit gönnen, Stress größtmöglich reduzieren, auf eine bewusstere und gesündere Ernährung achten, neugieriger und wissbegieriger werden, mehr Sport treiben oder sich zumindest mehr bewegen, sich größere Auszeiten vom Handy und Computer nehmen, neue und interessante soziale Verbindungen eingehen. Oder ganz schlicht: öfter dankbar sein. Wichtig ist nicht die Größe des Vorsatzes, sondern die Ehrlichkeit und Disziplin, ihn tatsächlich umzusetzen. Die Adventszeit schenkt uns die nötige Ruhe, um über diese Fragen nachzudenken. Man muss sie nur nutzen.

Neues „gelurt“ stellt Geschichte und Zukunft des Odenwalds vor

JAHRBUCH ZEIGT VIELFALT REGIONALER THEMEN SOWIE PRÄGENDE PERSÖNLICHKEITEN



Gesammeltes Wissen in Buchform: Landrat Frank Matiaske mit dem neuen „gelurt“ in der Hand dankt Kreisarchivar Matthias Röth und der Lektorin Jeannette Schmidt-Herrmann. Foto: Stefan Toepfer

Erbach. Im Landratsamt ist das neue „gelurt“ – Odenwälder Jahrbuch für Kultur und Geschichte 2026 – vorgestellt worden. Das 496 Seiten lange Buch vereint 28 Beiträge, die den Bogen von historischen Persönlichkeiten über regionale Themen bis hin zu Zukunftsideen spannen. Landrat Frank Matiaske würdigte das Jahrbuch als Dokument der Odenwälder Identität und dankte Kreisarchivar Matthias Röth, dem Lektorat sowie allen Autoren. Thematische Schwerpunkte reichen von historischen Portraits bis zu aktuellen Projekten wie „Zukunftsräume Brombachtal“, das Arbeiten von Stu-

denten der Hochschule Darmstadt präsentiert. Besonderes Augenmerk gilt den Geschichten der Fallschirmspringerin und Luftakrobatin Käthchen Paulus, die enge Verbindungen zu Beerfelden hatte, sowie der Bekämpfung der Pocken im 19. Jahrhundert, der Großherzog Ludewig I. entscheidende Impulse gab. Das Jahrbuch bietet zudem Texte über Berufe, Gebäude, Organisationen, Namen und Dialekt und macht die lokale Geschichte in vielfältiger Form greifbar. Das „gelurt“ ist ab sofort im Buchhandel und im Kreisarchiv erhältlich. Es kostet 29 Euro, für Abonnenten 25 Euro.



Sauerländer Weihnachtsbäume seit 1983

Ab dem 29. November finden Sie uns wieder auf dem Gelände der ehemaligen **CoFa Michelstadt** am Stadtring! Verkauf täglich von 9-18 Uhr und sonntags von 11-16 Uhr.

Verkauf am **EDEKA-Markt Gunkel** ab Freitag, 5. Dezember zu den gleichen Zeiten (sonntags kein Verkauf!)

Veränderte Verkehrsführung beim Michelstädter Weihnachtsmarkt

Michelstadt. Während der Zeit des Michelstädter Weihnachtsmarktes seit dem 28. November bis zum 21. Dezember kommt es im Michelstädter Altstadtbereich zu Einschränkungen für Verkehrsteilnehmer. Während des Marktbetriebes von mittwochs bis sonntags ist die Altstadt zu den nachfolgenden Zeiten nicht befahrbar:

- jeweils mittwochs und donnerstags von 14 bis 20 Uhr
- jeweils freitags von 14 bis 21 Uhr
- jeweils samstags von 11 bis 21 Uhr

Auch außerhalb der Marktzeiten weist die Ordnungsbehörde der Stadt Michelstadt darauf hin, dass aufgrund der Marktzeiten nur eine sehr begrenzte Anzahl an Parkmöglichkeiten im Altstadtbereich zur Verfügung stehen.

Es gilt zu beachten, dass die Parkplätze Dammgärten und Kellerei ausschließlich den Anwohnerinnen und Anwohnern im Altstadtbereich zur Verfügung stehen.

AEG BOSCH Miele my stetter @Bauknecht SIEMENS
stetter-lagerverkauf.de
 Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!
SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @Bauknecht

51. Woche. Gültig ab 15.12.2025

Deine Auswahl – auch beim Preis.

REWE CENTER MICHELSTADT Dein Markt

<p>Coca-Cola, Fanta, Sprite oder Mezzo Mix versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0,83) zzgl. 3,30 Pfand</p> <p>individuell kombinierbar</p> <p>Knaller 9,99</p>	<p>Rosbacher Mineralwasser versch. Sorten, je 2 x 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0,50) zzgl. 2 x 3,30 Pfand Einzelpreis 7,99 € je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0,67) zzgl. 3,30 Pfand</p> <p>2 Kästen</p> <p>Aktion 11,99</p>
<p>Franziskaner Weissbier versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,40) zzgl. 3,10 Pfand</p> <p>Aktion 13,99</p>	<p>Beck's Pils versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,05) zzgl. 3,10 Pfand</p> <p>Aktion 10,49</p>
<p>Köstritzer Schwarzbier je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,30) zzgl. 3,10 Pfand</p> <p>Aktion 12,99</p>	<p>Licher versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,05) zzgl. 3,10 Pfand</p> <p>Aktion 10,49</p>

Walther-Rathenau-Allee 24 • 64720 Michelstadt
 Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006. Druckfehler vorbehalten. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Die Power-Kapsel für Ruhe und Regeneration

Dieser Magnesium-Komplex kann der entscheidende Baustein bei Problemen im Schlaf sein

Mega-Trend aus den USA: Immer mehr Amerikaner verzichten auf chemische Hilfen und setzen stattdessen auf einen Mineralstoff, der den Körper während der Nacht bei seiner Erholung unterstützen soll: Magnesium! Auch in Deutschland steigt die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten rasant. Kein Wunder: Viele Probleme im Schlaf stehen mit Magnesium in Verbindung.

Die Gründe für eine schlechte Nacht sind unterschiedlich: Muskelkrämpfe, psychischer Druck oder erschöpftes Nervensystem durch zu viel Stress. Eines können sie jedoch gemeinsam haben: Eine unzureichende Versorgung mit Magnesium kann ein Mitauslöser sein.

Mittlerweile setzen daher immer mehr Menschen auf das Mineral Magnesium, das eine wichtige Rolle für die Muskeln und Regenerationsprozesse im Körper spielt – auch in der Nacht.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die norma-



le Funktion von Muskeln und Nerven.^{1,2} Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder innerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltagssorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.³ Viele Probleme im Schlaf lassen sich also mit einer unzureichenden Magnesiumversorgung erklären.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium

In Nahrungsergänzungsmitteln liegt Magnesium nie allein vor, sondern ist immer an Bindungspartner gekoppelt – und nicht jede Verbindung wird gleich gut vom Körper aufgenommen. Deshalb empfiehlt sich

ein Magnesium-Komplex mit verschiedenen Magnesiumformen, der Muskeln, Nerven und Psyche umfassend unterstützen kann.

Besonders empfehlenswert ist Magnesium in der Verbindung mit der Aminosäure Glycin als

sogenanntes Magnesiumbisglycinat. Dieses gilt als sehr hochwertig und besticht mit einer hohen Bioverfügbarkeit. Glycin ist zudem für seine entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Trimagnesiumdicitrat kann der Körper ebenfalls gut verwerten. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems und psychischen Funktion bei und unterstützt damit die Regeneration. Magnesiumoxid hingegen trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Unser Fazit: Die richtige Kombination ist ausschlaggebend!

Neu von der Expertenmarke Baldriparan
Ein optimal abgestimmter Komplex aus ausgewählten Ma-

gnesiumformen ist eine wichtige Grundlage. Aber das reicht nicht aus! Auf dem deutschen Markt gibt es jetzt ein spezielles, neues Power-Präparat – entwickelt von der Expertenmarke Baldriparan: Baldriparan Magnesium PLUS. Baldriparan gehört seit über 70 Jahren zu den führenden Marken in deutschen Apotheken und sorgt seit jeher für einen erholsamen Start in den Tag.

Baldriparan Magnesium PLUS kombiniert die hochwertigen Magnesiumformen Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid. Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.⁴

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Magnesium PLUS
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



Baldriparan® Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel • ¹Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. • ²Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. • ³Magnesium trägt zur normalen psychischen Funktion bei. • ⁴Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen • Abbildung Betroffenen nachempfunden

Das Volk,
das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht...

Jesaja 9,1

ADVENTSSINGEN DES JUGENDCHORS

Kennst du das Licht?

Herzliche Einladung!

14. Dezember | 16 Uhr

Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Weitere Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember	15 Uhr	Kinderchor
25. Dezember	10 Uhr	Chor
26. Dezember	10 Uhr	Orchester

Evangeliums-Christen Baptisten Gemeinde | www.ecbg-michelstadt.de
Walther-Rathenau-Allee 23, 64720 Michelstadt

ECBG
MICHELSTADT

Adventsspaziergang im Michelstädter Wald

Michelstadt. Mit einem besinnlichen Spaziergang durch den winterlichen Wald lädt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit der Stadt Michelstadt zu einer Auszeit vom vorweihnachtlichen Trubel ein. Am 20. Dezember führt ein Geopark-Ranger ab 14 Uhr durch den Michelstädter Wald. Startpunkt ist das Waldschwimmbad.

Die etwa zweistündige Tour zur Wintersonnenwende ist Teil einer Exkursionsreihe, die in diesem Jahr bereits mehrfach angeboten wurde. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis 19. Dezember, 12 Uhr, per E-Mail an rangerbuchung@geo-naturpark.de möglich. **red**

www.odw-journal.de

grün erleben LÖWER

FESTTAGS-STIMMUNG

MIT EINEM WEIHNACHTSMANN, DER GARANTIERT FÜR EIN LÄCHELN SORGT.

SAMTIGE WEIHNACHTSMÄNNER

in verschiedenen Farben und Größen

STÜCK AB **2,99***

STATT ~~4,99~~

MÖMLINGEN » Direkt an der B 426
Mo.-Sa. 9:-18:30 Uhr

ROSSDORF » Direkt an der B 38
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr
Sa. 8:30-18 Uhr

GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-Ost
Mo.-Sa. 9-19 Uhr
So. 11-13 Uhr

WEITERE LÖWER-GÄRTNEREIEN
HANAU | SELIGENSTADT

gaertneri-loewer.de | @gaertneriwoewer

*Nur solange der Vorrat reicht.

BIO-WEIHNACHTSBÄUME OHNE CHEMIE UND KUNSTDÜNGER

Spende für „Du musst kämpfen“

NOVEMBER-LÄRM-VERANSTALTER ÜBERREICHEN ERLÖS AN JÜRGEN NEBEL

Oberzent. Der Verein Generation Oberzent e. V. hat den Erlös seines Hard-Rock-Events „November Lärm“ an die Aktion „Du musst kämpfen“ gespendet. Bei dem Konzert in der Alten Turnhalle in Beerfelden hatten Anfang November mehr als 250 Besucher gefeiert. Dank der Unterstützung von Entega AG, der Stiftung der Sparkasse Odenwaldkreis, der Energiegenossenschaft Odenwald eG sowie der Werbeagentur 647 Media GmbH

konnte die Veranstaltung sicher geplant und erfolgreich durchgeführt werden. Auf der Bühne standen die regionalen Bands Schlagsaite, Unemployed und D! and the Bang Bunnys sowie die Mannheimer Band Into the Halo. Von Beginn an war klar, dass der Abend einem guten Zweck dienen sollte: krebskranken Kindern. Zur Spendenübergabe trafen sich der 1. Vorsitzende Michael Hofmann und die Vorstandsmit-



glieder Franka Schmitt, Andreas Weinmann und Klaus Johe mit Jürgen Nebel, dem regionalen Gesicht der Aktion „Du musst kämpfen“. Sie überreichten ihm eine symbolische Spende in Höhe von 2.500 Euro. **red**

Die Vertreter des Vereins „Generation Oberzent e. V.“ überreichten an Jürgen Nebel symbolisch einen Scheck in Höhe von 2.500 € für die Aktion „Du musst kämpfen“, die sich für krebskranke Kinder einsetzt.

Heimat lesen. Heimat erleben.

Odenwälder Journal
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis
www.odw-journal.de

GROSSE KÜCHENSTUDIO-NEUERÖFFNUNG NACH KOMPLETTUMBAU



- Persönliche Planung bei Ihnen Zuhause oder direkt im Studio
- Detaillierte 3D- Computerplanung
- Virtual Reality Studio live vor Ort erleben
- Fachgerechtes Aufmass Ihrer Küche
- Fachgerechte Wasser- und Elektroinstallation
- Termingerechte Lieferung und Profi-Montage



Vereinbaren Sie direkt einen **Beratungstermin**. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kempfkuechen.de



BIS ZU **50%***

RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

ab **0%²⁾**

KÜCHEN FINANZIERUNG bis zu 48 Monate

KEINE ZINSEN & GEBÜHREN
Nur für kurze Zeit ²⁾

Möbel Kempff KÜCHEN

Verstärkung gesucht
Küchenfachberater
Vollzeit/Teilzeit (M/W/D)



Bad König-Zell
Zeller Gewerbezentrum 21 • 64732 Bad König-Zell
Telefon: 06063-950-5290

Bewertung auf Google mit 4,6 am 09.12.2025 | 1.381 Rezensionen

Hauptsitz:
Möbel Kempff GmbH & Co. KG
Niedernberger Straße 8 • 63741 Aschaffenburg-Nilkheim

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr: 10.00 - 19.00 Uhr • Sa 10.00 - 18.00 Uhr

¹⁻²⁾ Details erhalten Sie in unseren Einrichtungshäusern.

550KS

„Power Flower“: Innovative Therapie gegen Vorhofflimmern

Vorhofflimmern bringt das Herz aus dem Takt – rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. Es kann Herzrasen, Atemnot, Schwindel oder Müdigkeit verursachen und bleibt oft unbemerkt. Unbehandelt steigt das Risiko für Schlaganfall und Herzschwäche.

Die sog. Pulsed Field Ablation (PFA) ist eine innovative, sichere, effektive und besonders schonende Behandlung: Das am meisten verwendete System ist das FARAPULSE PFA-System. Ein dünner Katheter wird über die Leiste bis in den linken Herzvorhof geführt. An den vier Lungenvenen entfaltet sich der FARAPULSE-Katheter in einer Blumenform; daher wird auch von der „Power Flower“ oder „Ablation mit der Blume“ gesprochen. Kurze Stromimpulse deaktivieren gezielt die Herzmuskelzellen, die das Vorhofflimmern auslösen, während gesundes Gewebe weitgehend geschont wird.

Der Eingriff ist minimalinvasiv, dauert ca. eine Stunde und erfolgt meist im Däm-



menschlaf. Viele Patient:innen können am nächsten Tag nach Hause und ihren Alltag spürbar erleichtert erleben. Seit 2021 wurden weltweit über 500.000 Menschen mit der „Power Flower“ behandelt. Leitlinien empfehlen die Katheterablation als Standardtherapie, die Kosten übernehmen die Krankenkassen.

Die Behandlung eignet sich besonders für Betroffene, die trotz Medikamenten Beschwerden haben. **Sprechen Sie mit Ihrem Kardiologen über die Behandlung und Risiken der Katheterablation. Weitere Infos sowie Kliniken in der Nähe: per QR-Code vorhofflimmernbehandeln.de.**

Hyundai IONIQ 9
Deutschlands Premium-Auto des Jahres.

Leasing mtl. für:
600,00 EUR⁴

GCOTY
German Premium Car of the Year

Klassensieger Premium 2026. Mehr zur Auszeichnung unter: www.gcoty.de
Abbildung zeigt aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Der vollelektrische Hyundai IONIQ 9 verbindet großzügigen Komfort und zukunftsweisende Technologie. Mit bis zu 620 km Reichweite¹ und einer beeindruckenden Ladezeit² von nur ca. 24 Minuten von 10 % auf 80 % geladener, was heute schon möglich ist. Bis zu sieben Personen reisen in drei Sitzreihen mit herausragendem Komfort, Bewegungsfreiheit und viel Stauraum. Hochwertige Relax-Sitze³ in den ersten zwei Reihen sorgen für echtes Lounge-Gefühl auf allen Strecken. Jetzt bei uns bestellbar.

Muster-Angebot für Ihr Hyundai Kilometerleasing:
Hyundai IONIQ 9 160 kW (218 PS) Heckantrieb Reduktionsgetriebe

Einmalige Leasingsonderzahlung	5.100,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	30.000 km
Leasingrate mtl.:	600,00 EUR⁴

Hyundai IONIQ 9 160 kW (218 PS) Heckantrieb Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 19,9 kWh/100km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 620 km.
Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

Thierolf Automobile GmbH
Marktstrasse 1
64720 Michelstadt
www.automobile.thierolf.de



5 JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE
Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

¹ Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z. B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

² Entsprechende Hochleistungs-Ladepunkte vorausgesetzt, kann die Hochvolt-Batterie in nur ca. 24 Minuten von 10 % auf 80 % geladen werden. Die Ladezeiten können variieren – in Abhängigkeit von den örtlichen Ladebedingungen (z. B. Art und Zustand der Ladesäule, Batterietemperatur oder Umgebungstemperatur).

³ Optional, aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

⁴ Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der Hyundai Leasing, ein Service der Allane SE, Parkring 33, D-85748 Garching bei München, Bonität vorausgesetzt. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 990,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 28.12.2025.

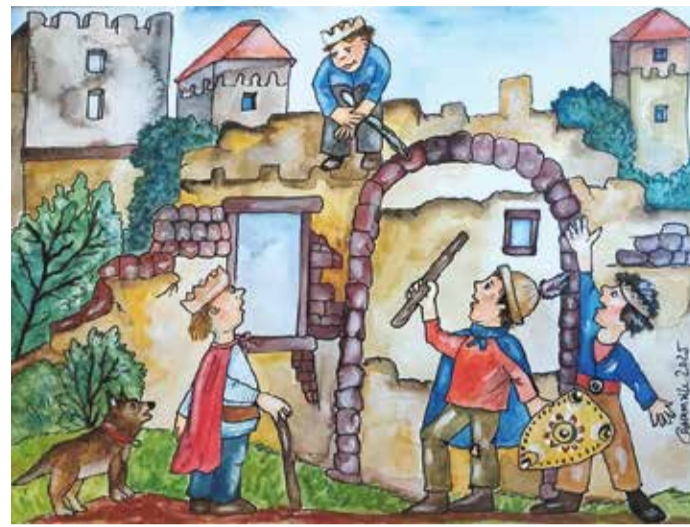
Ein originelle Geschenk-Idee

DIALEKT-LEHRBUCH UND HÖRSPIEL FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Eine Einladung nicht nur an alle Heranwachsenden, den Dialekt für sich selbst als etwas ganz besonders Wertvolles zu erfahren ist das einzigartige Benefiz-Projekt der Mundartfreunde Südhessen „Grodde unn Lauser G'schischde aus Südhesse“.

Ein Lehrbuch mit abwechslungsreichen Geschichten im Dialekt und auf Hochdeutsch. Bereichert werden die Geschichten durch farbenfrohe künstlerische Illustrationen. Und zum Anhören ein Hörspiel mit einer lustig moderierten Rundreise zu 33 Mundartbabblerinnen/babbler in Südhessen per USB-Stick oder einer Doppel-CD. Das Lehrbuch wird darüber hinaus bereichert durch Bastelanleitungen mit Materialien, die in der Natur zu finden sind. Weiterhin ist eine Gebrauchsanleitung zum Dialekt-Lesen zu finden.

Insgesamt 33 Mundartbabblerinnen/babbler aus dem Netzwerk der Mundartfreunde Südhessen erzählen auf der



Rundreise spannende, lustige und insbesondere abwechslungsreiche Grodde und Lauser Geschichten, als auch bekannte regionale Sagen, aufgelockert durch eine originelle Moderation. Protagonisten aus dem Odenwaldkreis sind Helene Bickelhaupt aus Reichelsheim, Annegret Bernard und Klaus Vetter aus Fränkisch Crumbach, Frank Matiaske Landrat vom Odenwaldkreis, Horst

Schnur, ehemaliger Landrat vom Odenwaldkreis. Initiator Fritz Ehmke konnte für dieses Projekt ebenso alle Landräte in Südhessen sowie zwei Bürgermeister dazu gewinnen, ihre Lausbubengeschichten zu babbeln. Das Lehrbuch mit einem USB-Stick kostet 20 Euro. Buch mit einer Doppel-CD kostet 30 Euro.

Infolge der ehrenamtlichen Mitarbeit aller Beteiligten und

Unterstützung von Sponsoren, ebenso das Odenwälder Journal, wird der gesamte Verkaufspreis an den Verein für krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar gespendet.

Verkaufsstellen

Reichelsheim:

Herrnmühle, Darmstädter Str. 60, 64385 Reichelsheim

Fränkisch Crumbach:

Gärtnerei Zulauf, Erbacher Str. 27, 64407 Fränkisch-Crumbach, Telefon 06164 4913

Fürth (Odw.):

Buchhandel am Rathaus, Hauptstraße 16

Mörlenbach:

Pecher Optik, Rathausplatz 3 69509 Mörlenbach

Post-Versand:

Bestellung bei Dietlinde Ehmke E-Mail: ehmke@fritzehmke.de Tel. 06254 2830

Übersicht weitere

Verkaufsstellen:

www.gebabbel-suedhessen.de

red

DRK Michelstadt begeht 100-jähriges Jubiläum

Michelstadt. Der DRK-Ortsverein feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen und verzichtet bewusst auf eine große Feier. Stattdessen hat der Vorstand drei Jubiläumsaktionen beschlossen, die der Gemeinschaft zugutekommen sollen. Zum Auftakt erhielten die Nachbarschaftshilfe Michelstadt e. V., der Verein für krebs-

kranke Kinder – Odenwald e. V. sowie das Integrative Montessori Kinderhaus e. V. jeweils eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. Der Ortsverein würdigt damit ein Jahrhundert Arbeit im Sinne der Menschlichkeit und möchte lokale Initiativen stärken. Weitere Jubiläumsaktionen sind geplant und sollen im Laufe des kommenden Jahres vorgestellt werden.

red

Bis 31. Januar 2026 für einen Kita-Platz anmelden

Michelstadt. Für das Kindergartenjahr 2026/2027 sollten sich die Eltern den 31. Januar 2026 vormerken. Bis dahin müssen die Anmeldungen für die Kinderbetreuung in einer städtischen Einrichtung in Michelstadt erfolgen. Die Anmeldung kann schnell und transparent über das neue Online-Portal „Webkita“ vorgenommen werden. Auch alle Informationen zu weiteren freien Trägern sind

auf der neuen Plattform hinterlegt. Unter dem Link www.webkita.de/michelstadt können sich Eltern, die noch keinen Betreuungsplatz haben, ein persönliches Konto einrichten und ihr Kind online anmelden. Die Platzvergabe für die städtischen Kitas erfolgt ausschließlich über www.webkita.de/michelstadt. Anmeldungen per E-Mail oder Telefon können nicht berücksichtigt werden.

red

www.odw-journal.de

STELLENANGEBOTE

Arbeiten
in Oberzent
Na klar.

Wir suchen:

- **Elektromeister*in (m/w/d)**
als verantwortliche Elektrofachkraft in der Instandhaltung
Vollzeit, EG 8 – 9a TVöD, ab sofort, unbefristet
- **Fachkraft Heizung/Sanitär (m/w/d)**
im technischen Gebäudemanagement
Vollzeit, EG 6 – 7 TVöD, ab sofort, unbefristet
- **Bauhofmitarbeiter*in (m/w/d)**
Vollzeit, EG 5 – 6 TVöD, ab sofort, unbefristet
- **Sachbearbeiter*in Bauverwaltung (m/w/d)**
Voll- oder Teilzeit, EG 6 – 8 TVöD, ab sofort, unbefristet
- **Erzieher*in (m/w/d)**
oder nach § 25b HKJGB anerkannte Fachkraft
Teilzeit, EG S3 – S8a TVöD-SuE, ab sofort, unbefristet
- **Unterstützungskraft (m/w/d)**
als Springer*in in den Kindertagesstätten
Teilzeit, EG S 2 TVöD-SuE, ab sofort, unbefristet

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.stadt-oberzent.de

STADT OBERZENT



EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

EGRO
Direktwerbung GmbH

Zusatzjob ideal für

- Aktive Hausfrauen
- Mobile Rentner
- Selbstständige im AD
- Alle, die ein Auto haben

Wir wachsen und suchen
ab sofort
Kontrollleur (m/w/d)

Sie sind:

- Mobil mit eigenem PKW und übers Handy erreichbar
- Gerne unterwegs und haben Spaß am Umgang mit Menschen
- Durchsetzungsstark bei stets freundlichem Auftreten

Wir bieten:

- Lukrativen Nebenverdienst
- Dauerhafte Beschäftigung
- Sicherheit eines zuverlässigen Arbeitgebers
- Solide Einarbeitung

Bewerben Sie sich hier:

info@egro-direktwerbung.de
oder anrufen unter Tel.: 0 61 04 / 49 70-0

Weitere Infomationen: www.egro-direktwerbung.de

Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137 - 63179 Obertshausen

Schnell. Klar. Informiert.

Odenwälder Journal
Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

www.odw-journal.de

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



„Get Back“ – Miteinander gestalten, voneinander lernen

Die Aktion, initiiert von Kristina Chelikanova, hat das Ziel, den Teilnehmenden ein Gefühl von Wärme, Zugehörigkeit und weihnachtlicher Geborgenheit zu vermitteln. >> Seite 2



Förderverein unterstützt Lern- und Forschungszentrum Odenwald

Um die Arbeit des Lern- und Forschungszentrum (LeFoO) zu unterstützen, ist nun aus dem Kreis der Unternehmenschafft ein Förderverein gegründet worden. >> Seite 2

Jahrgang 19 - Ausgabe 433 / 12. Dezember 2025

Arbeit und Soziales

„Damit stärken wir die digitale Wettbewerbsfähigkeit im ländlichen Raum“

Standort des Kompetenzzentrums für Digitalisierung im ländlichen Raum in Südhessen nimmt Arbeit auf



Freuen sich über die Eröffnung des Kompetenzzentrums für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDLR) in Michelstadt: (von links) Hermann Fedra vom House of Digital Transformation, Gabriele Quanz, Wirtschaftsförderung des Odenwaldkreises, LeFoO-Leiter Thorsten Wohlgemuth, Staatssekretär Stefan Sauer, Landrat Frank Matiaske und Horst Schad, Leiter des Beruflichen Schulzentrums Odenwaldkreises. Foto: Stefan Toepfer / Kreisausschuss des Odenwaldkreises

VON STEFAN TOEPFER

Odenwaldkreis. Die Digitalisierung eröffnet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) vielfältige Chancen für mehr Effizienz, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, stellt sie zugleich aber auch vor große Herausforderungen. Um sie dabei gezielt zu unterstützen, wurde 2022 unter dem Dach des House of Digital Transformation e. V. (HoDT) das Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum (KDLR) gegründet. Es richtet sich insbesondere an KMU in ländlichen Regionen. Das KDLR begleitet Unternehmen mit praxisorientierten und kostenfreien Formaten, die Wissen zu Themen wie IT-Sicherheit, Künstliche Intelligenz oder Fachkräftegewinnung vermitteln und konkrete Umsetzungen ermöglichen. Die Betriebe profitieren dabei von Know-how, Netzwerken und regionaler Unterstützung.

Mit der Weiterentwicklung des Projekts und dem Ausbau auf drei Standorte in Süd-, Nord- und Mittelhessen nimmt nun die neue Geschäftsstelle am Standort Michelstadt als erste ihre Arbeit auf. Die Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis unterstützt das KDLR hier gemeinsam mit dem Lern- und Forschungszentrum Odenwald (LeFoO).

„Wir wollen kleine und mittlere Unternehmen gezielt bei ihrer digitalen Transformation unterstützen und den ländlichen Raum als echten Zukunftsraum entwickeln. Gerade hier liegen enorme Potenziale, starke Mittelständler, engagierte Menschen und eine hohe Bereitschaft, Neues anzupacken. Mit dem

KDLR-Standort im Lern- und Forschungszentrum Odenwald bringen wir Unternehmen, junge Menschen, Kommunen und Bildungseinrichtungen zusammen und machen modernste Technologien – von Künstlicher Intelligenz über Robotik bis Virtual Reality – ganz konkret erlebbar und anwendbar. Damit schaffen wir eine wichtige Unterstützungsleistung dafür, dass Betriebe im ländlichen Raum wettbewerbsfähig bleiben, neue Geschäftsmodelle entwickeln können und Fachkräfte anziehen“, sagte Digitalstaatssekretär Stefan Sauer bei der Eröffnung des Standorts.

„Der neue Standort für ganz Südhessen zeigt: Der Odenwald ist ein Zukunftsraum. Hier verbinden wir Heimat mit Hightech, Bodenständigkeit mit Innovationskraft. Das Lern- und Forschungszentrum Odenwald hat in den letzten Jahren vorgelebt, wie Digitalisierung im ländlichen Raum gelingt“, sagte Landrat Frank Matiaske und fügte hinzu: „Mit dem KDLR schaffen wir nun eine starke Anlaufstelle für unsere Unternehmen – praxisnah, verlässlich und mitten in der Region. Ich danke dem Land Hessen für den echten Vertrauensbeweis, den es mit der Errichtung des Zentrums in unsere Region setzt. Zukunft entsteht dort, wo Menschen mutig neue Wege gehen. Und genau das tun wir im Odenwald – auch über unsere Kreisgrenzen hinaus.“

Thorsten Wohlgemuth, Projektleiter des LeFoO – Lern- und Forschungszentrums Odenwald, ergänzte: „Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit verschiedensten Unternehmen im Bereich von Digitalisierung und KI konnten wir

schon viel Erfahrung sammeln und freuen uns nun, durch die Möglichkeiten des KDLR, dieses Wissen an weitere KMU in Südhessen weiterzugeben und Projekte wie die Erstellung von virtuellen Zwillingen umzusetzen, die nicht zuletzt der Fachkräftesicherung dienen. Wir freuen uns sehr über das in uns gesetzte Vertrauen seitens des Digitalministeriums und des Odenwaldkreises.“

Künftig wird das KDLR an drei Standorten mit regionalen Partnern vertreten sein: In Südhessen arbeiten die Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis und das Lern- und Forschungszentrum Odenwald zusammen, in Nordhessen begleitet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Werra-Meißner-Kreis Unternehmen, Gründerinnen und Gründer bei Fragen rund um Standort, Förderung, Digitalisierung und Unternehmensentwicklung, und in Mittelhessen bietet die TransMIT GmbH kleinen und mittleren Unternehmen Zugang zu wissenschaftlichem Know-how aus drei Gesellschafterhochschulen sowie Unterstützung bei Innovations- und Förderprojekten. Das KDLR wird eng mit dem Anwendungszentrum für KI und Quantencomputing am Bertramshof verbunden sein, das ebenfalls vom House of Digital Transformation aufgebaut wird.

Für weitere Informationen und Interesse an Angeboten des Kompetenzzentrums für Digitalisierung im ländlichen Raum steht Ihnen die Geschäftsstelle des House of Digital Transformation e. V. gerne zur Verfügung: <https://hodt-hessen.de/kdlr/>

Pflege

Verabschiedung von Bürgermeister Dietmar Bareis

Amt als Verbandsvorsitzender endet wegen Eintritt in den Ruhestand



Als Dankeschön für seine Tätigkeit als Verbandsvorsitzender beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis wurde Bürgermeister Dietmar Bareis (3.v.l.) ein Präsentkorb überreicht. Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Dirk Daniel Zucht (l.), die Leiterin der Frühberatungsstelle, Denise Kirschner und Geschäftsführer Michael Vetter haben sich sehr herzlich bei Dietmar Bareis für dessen großes Engagement bedankt. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Bürgermeister Dietmar Bareis wurde als Verbandsvorsitzender im Ehrenamt des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis nach einer Sitzung des Verbandsvorstandes und der Verbandsversammlung verabschiedet. Dirk Daniel Zucht, Vorsitzender der Verbandsversammlung und Geschäftsführer Michael Vetter sowie Denise Kirschner, die Leiterin der Frühberatungsstelle im Odenwaldkreis, haben sich bei Dietmar Bareis für die sehr gute und immer vertrauensvolle Zusammenarbeit ganz herzlich bedankt. Dietmar Bareis wird zum 30. November 2025 nach 40 Jahren, ununterbrochen im Dienst der Gemeinde Mossautal und davon zwölf Jahre als Bürgermeister, ausscheiden. Damit verbunden ist auch, dass er sein Amt als Verbandsvorsitzender aufgibt. In den Verbandsvorstand wurde Bürgermeister Bareis durch den Kreisverband Odenwaldkreis des Städte- und Gemeindebundes benannt und dann von diesem Gremium zum Vorsitzenden gewählt.

Die Frühberatungsstelle, deren Träger der Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis ist, besteht nunmehr seit dem Jahr 1987. Ihre Angebote richten sich an entwicklungs-

auffällige Kinder bis zum Einschulungsalter. Sie bietet diesen Kindern und deren Familien ein präventives wohnortnahes und niedrigschwelliges Angebot. Diese Pflichtaufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers ist unter anderem in den Sozialgesetzbüchern IX, V und VIII normiert und wird vom Odenwaldkreis finanziert. Es werden jährlich etwa 300 Kinder betreut, die Hälfte von ihnen wird jedes Jahr neu angemeldet. Die Nachfrage nach Frühförderung nimmt in ganz Deutschland und auch im Odenwaldkreis immer mehr zu.

Bürgermeister Bareis hat sich stets besonders für die Arbeit der Frühberatungsstelle interessiert. Es war ihm sehr wichtig, dass für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder bis zum Einschulungsalter eine gute Versorgung und Unterstützung sichergestellt ist. Aber auch sonst hat er sich für Kinder eingesetzt, denn er hat maßgeblich mitgewirkt, dass die Gemeinde Mossautal im letzten Jahr eine ganz neue Kindertagesstätte im Ortsteil Hiltersklingen bekommen hat. Ausführliche Informationen über die Angebote der Frühberatungsstelle können unter der Telefonnummer 06062 9408-26 werktags von 8 Uhr bis 16 Uhr oder per E-Mail an fruehberatungsstelle@pz-odw.de erfolgen.<<

Redaktionspause

Das OREG-Standortmagazin pausiert vom 15.12.2025 bis 06.01.2026. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Leserinnen und Lesern und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.<<

Tiere in Not Odenwald e.V. ist Sieger der ENTEGA Vereinsaktion der Region Odenwald

Klimaschutz steht beim zehnjährigen Jubiläum wieder im Vordergrund

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA hat die Gewinner seiner Vereinsaktion 2025 bekannt gegeben. Der Online-Wettbewerb, der in diesem Jahr sein zehnjähriges Jubiläum feiert, trägt wie in den Vorjahren das Motto „Stark im Verein, stark fürs Klima“. Hiermit stellt ENTEGA gezielt den Klimaschutz wieder in den Vordergrund. Regionale Vereine konnten die Öffentlichkeit über ihre dazu passenden Projekte abstimmen lassen.



Foto: Getty Images

Für die Region Odenwald wurde Tiere in Not Odenwald e.V. mit einem Baumpflanz-Projekt mit einem Preisgeld von 1.500 Euro zum Sieger gekürt. Auf die Plätze zwei bis sieben, die sich gestaffelt über 500 Euro bis 1.000 Euro freuen können, wurden gewählt: BC Grasshoppers Erbach 1986 e.V., FV Mümling-Grumbach e.V., FRISCH e.V., OAMC Reinheim e.V., Flugsportclub Mümlingtal e.V. und Hundefreunde Erbach e.V. Darüber hinaus dürfen sich drei Vereine aufgrund des Jubiläums über einen Gut-

schein für einen Online-Shop im Wert von je 150 Euro freuen. „Mit der ENTEGA Vereinsaktion sprechen wir gezielt Vereine an, bei denen der Klimaschutz einen wichtigen Stellenwert besitzt, so wie bei uns. Denn als ein nachhaltig ausgerichtetes Unternehmen ist das Thema auch für uns von wesentlicher Bedeutung. Deshalb können bei uns bewusst Vereine profitieren, die sich mit einem laufenden oder für 2026 geplanten Projekt rund um den Klimaschutz engagieren“, sagt ENTEGA

Vorstand Thomas Schmidt. Der Wettbewerb wurde aus Gründen der Chancengleichheit in die sechs Regionen Bergstraße, Darmstadt, Mainz, Odenwald, Rheinhessen und Ried unterteilt. 90 Vereine haben an dem Online-Wettbewerb teilgenommen. Bei der Vereinsaktion wird neben der Extraverlosung aufgrund des Jubiläums insgesamt ein Preisgeld in Höhe von 36.000 Euro ausgeschrieben. Alle Gewinnvereine sind mit der Vorstellung ihrer Projekte unter entega.de/vereinsaktion aufgelistet. <<

Arbeit und Soziales

„Get Back“ – Miteinander gestalten, voneinander lernen

Weihnachtsbaumaktion bringt Kreativität und Gemeinschaft in die InA gGmbH

VON MICHAELA BURGER

Erbach. Die Eingliederungsmaßnahme „Get Back“ der InA gGmbH, die seit 2018 im Auftrag des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis durchgeführt wird, hat auch 2025 eine besondere und herzliche Weihnachtsaktion umgesetzt.

Unter dem Motto „Miteinander gestalten, voneinander lernen“ gestalteten die Teilnehmenden kürzlich gemeinsam einen stimmungsvollen Weihnachtsbaum im ersten Obergeschoss der InA gGmbH. Die Aktion, initiiert und begleitet von Coachin Kristina Chelikanova, verfolgte das Ziel, den Teilnehmenden ein Gefühl von Wärme, Zugehörigkeit und weihnachtlicher Geborgenheit zu vermitteln. Der Fokus lag auf Teamarbeit, emotionaler Stärkung und gemeinsamen Erleben.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer gestaltete eine eigene handgemachte Weihnachtskarte, versehen mit einem persönlichen Wunsch oder Gruß. Diese Karten – liebevoll gebastelt und individuell verziert – wurden als besonderer Baumschmuck aufgehängt und machten den Weihnachtsbaum zu einem Symbol gemeinsamer Kreativität. Für eine überraschende und stimmungs-



Siegfried Eberle (r.), Geschäftsführer der InA gGmbH und Kristina Chelikanova, Maßnahmen-Coachin „Get Back“ mit Maßnahmenteilnehmenden. Foto © InA gGmbH

volle Abwechslung sorgten dann die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der InA gGmbH, die das Lied „In der Weihnachtsbäckerei“ vortrugen. Alle anwesenden Teilnehmenden aus den verschiedenen Maßnahmen hörten nicht nur gespannt zu – sie waren herzlich eingeladen, mitzusingen. Und das taten sie mit Freude: Der gemeinsame Gesang verbreitete eine fröhliche, verbindende Atmosphäre und brachte eine extra Portion Weihnachtsstimmung ins Haus. Ein Höhepunkt des Vormittags war die gemeinsame Lesung der Geschichte

„Weihnachten im Bahnhof – Ein kleines Wunder für Erwachsene“. Die Erzählung wurde in neun Abschnitte aufgeteilt, sodass alle Teilnehmenden der „Get Back“-Gruppe aktiv eingebunden waren. Die Geschichte thematisiert Gemeinschaft, Hoffnung und das Licht kleiner Gesten – Botschaften, die sich an diesem Tag besonders greifbar zeigten.

Siegfried Eberle, Geschäftsführer der InA gGmbH, zeigte sich begeistert: „Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, wie Menschen durch Kreativität und gemeinsames Tun zusammenfinden. Die Atmosphäre war warmherzig, offen und voller Engagement – genau das macht die „Get Back“-Arbeit aus.“

Maßnahmencoachin Kristina Chelikanova lobte die Beteiligten: „Die Gruppe hat mit viel Einsatz und Herz gearbeitet. Besonders die Weihnachtskarten zeigen, wie individuell und persönlich jede Stimme in der Gruppe ist. Diese Aktion stärkt den Zusammenhalt und schafft bleibende Erinnerungen.“ Der gemeinsam gestaltete Weihnachtsbaum erstrahlte nun mit Lichterketten, Kugeln, Sternen, Girlanden und den handgemachten Karten der Gruppe. Er steht für Kreativität, Mut, Gemeinschaft und die Botschaft des diesjährigen Mottos: „Miteinander gestalten – voneinander lernen.“ <<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Motivierte Friseurin, 40 Jahre alt, aus der Ukraine, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue berufliche Herausforderung im Raum Erbach bis Bad König. Ich freue mich darauf, meine Fähigkeiten in einem neuen Team einzubringen. **Chiffre: 2025-185**

41-jährige Ukrainerin mit einer Ausbildung in der höheren Wirtschaft sucht im Odenwaldkreis eine Bürokräftposition für ihren beruflichen Wiedereinstieg. **Chiffre: 2025-186**

38-jähriger ukrainischer Schweißer sucht eine Vollzeitstelle, um in den deutschen Arbeitsmarkt einzutreten. Führerschein der Klasse B vorhanden. **Chiffre: 2025-187**

42-jährige, zielstrebige Frau sucht Arbeit. Gerne in der Küche oder im Verpackungsbereich, mit drei Jahren Erfahrung. Gerne in im Raum Michelstadt/Erbach. Zusätzlich habe ich langjährige Erfahrung als Melkerin. **Chiffre: 2025-188**

45-jähriger russischer Fahrer der Klasse B mit deutschem Sprachniveau A2 sucht ab sofort eine Vollzeitbeschäftigung. **Chiffre: 2025-189**

22-jähriger Ukrainer sucht eine Ausbildung als Lager- und Logistikmitarbeiter oder in der Hotelbranche. **Chiffre: 2025-190**

Ukrainische Haushälterin, 45 Jahre, sucht eine Teilzeitbeschäftigung im Raum Höchst/Breuberg. **Chiffre: 2025-191**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 6014-1426
Fax: 06062 6014-8000
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

Arbeit und Soziales

Förderverein unterstützt Lern- und Forschungszentrum

Landrat Matiaske lobt Einsatz von Unternehmen

VON STEFAN TOEPFER

Odenwaldkreis. Das Lern- und Forschungszentrum Odenwald (LefoO) ist in punkto Digitalisierung zu einem festen Partner von Firmen in der Region geworden – nicht zuletzt in der Ausbildung junger Leute. Um seine Arbeit zu unterstützen, ist nun aus dem Kreis der Unternehmerschaft ein Förderverein gegründet worden.

Landrat Frank Matiaske würdigt das Engagement der Unternehmen ausdrücklich: „Ihr Einsatz zeigt, dass sie Verantwortung tragen und wie sehr sie das LefoO schätzen. Ohne digitales Know-how ist die Arbeitswelt schon längst nicht mehr denkbar, und diese Entwicklung wird exponentiell zunehmen. Dass sich Firmen mit Hilfe des LefoO hier gut aufstellen können, wird sich positiv auf die ganze Region auswirken.“ Zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins gehören die Unternehmen Pirelli, Maul, Koziol, Hotz Dialogmarketing und Werkzeug- und Formenbau Vogel sowie die Sparkasse Odenwaldkreis, die Industrievereinigung Odenwaldkreis und das Berufliche Schulzentrum Odenwaldkreis, in dem das LefoO beheimatet ist.

Vorstandsvorsitzender des neuen Vereins ist Christian Heckmann, Ausbildungsleiter bei Pirelli. Er sagt: „Die Gründung des Fördervereins freut mich wirklich sehr, weil es Jugendlichen in der Region frühzeitig einen praxisnahen Zugang zu zukunftsweisenden industriellen Technologien bietet und gezielt die Kompetenzen stärkt, die der Odenwald braucht. Das LefoO verknüpft schulisches Lernen mit modernsten Fertigungs- und Digitalisierungstechnologien und schafft einen Qualifizierungsraum, der sowohl den Jugendlichen als auch den Mitarbeitenden der im Förderverein aktiven Unternehmen direkt zugutekommt. Der Förderverein bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Bildung und sichert die langfristige Unterstützung des LefoO – ein entscheidender Baustein für die stete Weiterentwicklung des Industriestandorts Odenwald.“ Vor einem Jahr war deutlich geworden, dass das Zentrum eine Unterstützung braucht, um

weiterarbeiten zu können. Darüber hatte auch der Wirtschaftsbeirat der kreiseigenen Wirtschaftsförderung beraten, die das LefoO von Anfang an begleitet. Als wichtig wurde die Gründung eines Fördervereins erachtet, die nunmehr erfolgt ist. „Wir wurden sozusagen Opfer des eigenen Erfolgs“, so der LefoO-Leiter Thorsten Wohlgemuth. „Unsere Arbeit hat mit etwa 200 Teilnehmenden pro Woche mittlerweile eine ganze neue Dimension angenommen.“ Ein Beispiel von vielen ist die Fortbildung von Auszubildenden von Pirelli in Sachen 3D-Scan und -Druck.

Jenseits der 3D-Technik bietet das LefoO praxisnahen Unterricht und Fortbildungen in vielen weiteren Feldern an, zum Beispiel in der AR (Augmented Reality) und VR (Virtual Reality), in CAD-Anwendungen bis hin zu Game Development Tools und der Erstellung sogenannter Virtueller Zwillinge. Mit ihnen werden Räume – etwa von Unternehmen oder historischen Gebäuden – in detaillierte 3D-Modelle umgewandelt, was eine Basis für vielfältige Anwendungen bietet. Im Jahr 2020 mit Unterstützung des Odenwaldkreises gegründet, wurde das Zentrum immer mehr zu einem gefragten Partner – auch außerhalb des Odenwalds. So bot es im Rahmen der großen Bildungskonferenz der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk Ende November gleich zwei Workshops an. Thema der Konferenz sind neueste Trends rund um Künstliche Intelligenz und digitale Tools in der beruflichen Bildung.

„Wir freuen uns sehr über das Interesse aus Industrie und Handwerk“, sagt Wohlgemuth. Auch für das Hessische Kultusministerium, das die Partnerschaft zwischen Grundschulen, Berufsschulen und dem Handwerk ausbauen will, ist das LefoO ein Best-practice-Beispiel, wie er erläutert. Das Land Hessen sieht in dem Zentrum einen idealen Standort für das „Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum“ in Südhessen. Dank dieser Förderung kann die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen unterstützt werden. Neben dem Förderverein ist auch diese Kooperation wichtig für den Fortbestand des LefoO. <<

Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Redaktion:** Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel.: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Kuhn (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Haftung:** Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel.: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiete:** Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH **In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises**

Kultursommer Südhessen nimmt Bewerbungen für 2026 an



Die beliebten Oldtimer-Busse auf dem Weg zur „Nacht der offenen Museen“, die im Rahmen des Kultursommers regelmäßig veranstaltet wird. Teilnehmer können im Rahmen der Nostalgietouren verschiedene Einrichtungen besuchen.

Foto: KUSS

Kreis Bergstraße, Kreis Groß-Gerau, Kreis Offenbach, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis, Darmstadt. Der Kultursommer Südhessen startet in die Vorbereitungen für 2026. Vom 1. Juni bis 27. September verwandelt sich die Region erneut in eine vielfältige Kultur- und Kunstlandschaft. Gemeinnützige Veranstalter aus Südhessen können bis zum 25. Januar ihre Projektideen über das Online-Portal einreichen. Gefördert werden innovative und qualitativ hochwertige Vorhaben aus allen Sparten, darunter Musik, Theater, Literatur, Bildende Kunst, Kleinkunst und interdisziplinäre Formate. Besonders Gewicht liegt auf Projekten mit integrativen Ansätzen oder Angeboten für Kinder und Jugendliche im Rahmen des „JUNGEN KUSS“.

Auch Kunstschaffende können sich bewerben: Für die „Tage der offenen Ateliers“ am 26. und 27. September ist die Anmeldung ebenfalls online möglich. An diesen Tagen öffnen Künstler sowie Atelieregemeinschaften ihre Arbeitsräume für Besucher und ermöglichen direkte Einblicke in ihr kreatives Schaffen.

Für Fragen steht Marina Stuckert von der Geschäftsstelle des Kultursommers Südhessen telefonisch unter 06151 12-4630 oder per E-Mail an kuss@kultursommer-suedhessen.de zur Verfügung. Im Odenwaldkreis ist Ute Naas Ansprechpartnerin, Telefon 06062 6014-1303, E-Mail kultur@odenwaldkreis.de. Alle Informationen, Förderrichtlinien und den Zugang zum Bewerbungsportal finden sich unter www.kultursommer-suedhessen.de. **red**

Der Odenwälder Journal Autotest

DER BYD SEAL 6 DM-I TOURING COMFORT – EIN KOMBI FÜR 100 ELEKTRISCHE KILOMETER

Erbach. Die aufstrebende Marke BYD (Build Your Dreams) ist im Odenwald angekommen. Nicht ohne Grund hat sich das Autohaus Böhm in Erbach dem chinesischen Newcomer verschrieben und bietet viele innovative Automodelle als rein elektrische Fahrzeuge oder mit Hybrid-Antrieb an.

Der von uns gefahrene Seal 6 Touring verfügt sowohl über einen Elektroantrieb als auch über einen Verbrennermotor (PlugIn Hybrid-Benzin). Mit einer Reichweite (WLTP Range Combined) von bis zu 1.350 ist der Seal ein echter Langstreckenläufer.

Der erste Blick auf den Seal: eine sportliche, elegante Erscheinung. Fließende Linien, modern, ein Fahrzeug auf Höhe der Zeit. Der Blick in den Innenraum beeindruckt. Alles sieht hochwertig aus und fühlt sich auch so an. Der große Monitor in der Mitte dominiert. Über diesen lassen sich fast alle Funktionen bedienen, außerdem liefert er Informationen über die Reichweite und zeigt an, welcher der Motoren gerade aktiv ist. Im Gebrauch erinnert das Cockpit eher an ein Smartphone, das auf intuitive Benutzung setzt und über Berührung oder Sprache gesteuert werden kann. Die Sitze wie das gesamte Interieur lassen sofort ein Wohlgefühl aufkommen. Hier passt alles. Die Farben, das Material und die Verarbeitung: Ab-



solut hochwertig. Schon beim Einbiegen auf die Straße unterstützen Kameras den Fahrer. So bleibt man an keinem Bordstein mehr hängen, die Kamera zeigt das Vorderrad, bietet eine Komplettansicht aus der Vogelperspektive, zeigt alles um das Fahrzeug herum. Das gibt Sicherheit. Nach ein paar Metern geht es auf die Landstraße. Außer den Abrollgeräuschen der Reifen ist nichts zu hören, vielmehr gleitet der Wagen über den Asphalt. Mit Tritt auf das Gaspedal zeigt der BYD was in ihm steckt. Insgesamt stehen dem Fahrer 156kW (212 PS) zur Verfügung. Das merkt man. Selbst in Kurven liegt das Auto wie ein Brett. Auch bei Bremsmanövern verliert der BYD nicht seine Spur. Wir fahren weiter durch den kurvigen, und an diesem Tag nassen Odenwald, und haben das Gefühl,

gemütlich im Wohnzimmer zu sitzen. Die Landschaft zieht vorbei, während wir das moderne und gemütliche Ambiente im Innenraum und das Fahrgefühl genießen.

Auch für die Fondpassagiere ist ein Ausflug mit dem BYD ein Erlebnis. Dank seiner Länge von 4,85 Meter und eines üppigen Platzangebotes mit viel Kopf- und Beinfreiheit lassen sich auch lange Strecken entspannt erleben. Zusätzlich gibt es einen großen Kofferraum mit 675 Liter Fassungsvermögen, erweiterbar bis auf 1.535 Liter. Auch im Innenraum bietet der Seal 6 viele zusätzliche Staumöglichkeiten.

Natürlich waren wir skeptisch bei einem chinesischen Hersteller, doch BYD überzeugt uns: Verarbeitung, Spaltmaße, Verbrauch, bis hin zum Geräusch schließender Türen. Besser

geht es kaum. Im Vergleich zu anderen Herstellern überzeugt der BYD auch beim Preis. Den Seal 6 Touring gibt es bereits ab € 42.990. In seiner Klasse und Ausstattung ein Spitzenwert.


Text und Foto: Matthias Mann

Fazit:


Ein durchdachtes, innovatives und elegantes Fahrzeug, mit vielen technischen Features, hochwertiger Ausstattung und Verarbeitung und langen Garantiezeiten. Anschauen sollte man sich die Fahrzeuge von BYD auf jeden Fall. Das Team von Auto-Böhm steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Auto-Böhm, Werner-von-Siemens-Str. 104, 64711 Erbach. Tel. 06062-94140, info@auto-boehm.de



LEASEN ab
239€
monatlich



Fahr die Festtage entspannt an: Ab 239 € monatlich leasen.

BYD SEAL 6 DM-I: Energieverbrauch (l/gewichtet/kombiniert): 20,0 - 18,9 kWh/100 km plus 1,0-0,7 l/100 km (Kraftstoffverbrauch) kombiniert bei erhöhter Ladung (100 km). CO₂-Emissionen (g/km) kombiniert: 23-16 g/km. CO₂-Klasse (gewichtet/kombiniert): B, CO₂-Klasse bei erhöhter Ladung: B+. (Werte nach WLTP). Unverbindliches Leistungsangebot der Auto-Böhm Deutschland GmbH. Abgabetermin: 31.12.2025. Oberächterzahlung für Privatkunden. Gültig bis 31.12.2025. Leasingbeispiel für den BYD SEAL 6 DM-I: Basispreis: 39.990,00 € inkl. MwSt., zzgl. Ausstattungs- und Überführungskosten. Leasingwiederzahlung: 1.000,00 €. Jährliche Laufleistung: 10.000 km. Vertragslaufzeit: 48 Monate, inkl. Basis- und 239,00 € inkl. MwSt. Gesamtbetrag: 14.422,00 € (inkl. MwSt.). Nur bei teilnehmenden Auto-Böhm. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden BYD-Händlern. Fahrzeugführung kann Sonderausstattungen beinhalten, infomail und Änderungen vorbehalten. Stand 12/2025.

byd.com/de

Jetzt Probefahrt buchen bei

Auto Böhm GmbH & Co. KG

Ihr Partner für BYD, Land Rover, Jaguar und Ford im Odenwald.
Werner-von-Siemens Str. 104 · 64711 Erbach
Tel. 06062 94140 · Mail. info@auto-boehm.de
auto-boehm.de



Neues „Büchelsche“ wirft Blick in den Odenwald des Jahres 1925

HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN LÜTZELBACH VERÖFFENTLICHT
23. AUSGABE DER REIHE „VOR HUNDERT JAHREN“

Lützelbach. Der Heimat- und Geschichtsverein Lützelbach hat die 23. Ausgabe seines „Büchelsche“ aus der Reihe „Vor hundert Jahren“ veröffentlicht. Auf 92 Seiten hat Autorin Heidi Banse erneut besondere Schlaglichter aus dem Centralanzeiger für den Odenwald des Jahres 1925 zusammengestellt. Die „Goldenen Zwanziger“ prägen zunehmend auch das Leben im ländlichen Raum – weg vom reinen Existenzkampf hin zu kulturellen Ereignissen und technischen Neuerungen. So berichtet das Büchlein unter anderem über die Eröffnung der Kraftpostlinie Miltenberg-Erbach-Michelstadt im Januar, über Maskenbälle und Vereinsgründungen im Februar sowie über historische Rückblicke wie den Michelstädter Stadtbrand von 1825. Auch die neu



gegründete Odenwald-Kraftwagen-Verkehrs-A. G. verzeichnet im Sommer 1925 große Erfolge.

Im Juli wird die vielbefahrene Staubstraße zwischen Michelstadt und Erbach mit Bitumen befestigt, im August häufen sich kuriose Verkehrsunfälle. Zudem schildert das „Büchelsche“ eine überlieferte Anekdote zur alten Neckerei zwischen Erbachern und Michelstädtern: Demnach sollen Erbacher während des Dreißigjährigen Kriegs Bienenstöcke aus Michelstadt zur Verteidigung ihres Schlosses eingesetzt haben – Ursprung des Spitznamens „Michelstädter Bienen“.

Das 92-seitige Heft ist im örtlichen Buchhandel sowie per E-Mail an hgv@ouewald.de zum Preis von 6 Euro erhältlich. **red**

Polizei sucht Zeugen nach Sachbeschädigung

Brombachtal. In Brombachtal ist ein abgestellter BMW im Bereich der Kreisstraße 88 bei Böllstein massiv beschädigt worden. Die Tat geschah zwischen Donnerstag, 4. Dezember, und Montag, 8. Dezember. Unbekannte ritzen unter anderem ein Hakenkreuz in den Lack. Zudem wurden Fenster-scheiben, Außenspiegel, Türgriffe und die Antenne des Fahrzeugs beschädigt sowie das hintere Kennzeichen ent-

wendet. Der Gesamtschaden beträgt etwa 3000 Euro. Der polizeiliche Staatsschutz des Polizeipräsidiums Südhessen ermittelt nun wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Diebstahls und Sachbeschädigung.

Die Polizei bittet Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter 06151 969-0 zu melden. **red**

Wohnungseinbrüche in Brensbach und Kirch-Beerfurth

Brensbach/Reichelsheim. Am Montag, 8. Dezember, gab es sowohl in Brensbach als auch im Reichelsheimer Ortsteil Kirch-Beerfurth jeweils einen Wohnungseinbruch. In Brensbach gelangen den dortigen Einbrechern in der Heidelberger Straße Diebstähle (zwischen 14.45 und 19.25 Uhr).

Die Unbekannten verschafften sich über ein Fenster Zutritt und erbeuteten Geld und Schmuck. In Kirch-Beerfurth

wurden die anderen Täter wiederum in einem Haus in der Burgstraße gegen 17.15 Uhr vom Bewohner gestört. Sie waren zuvor über die Terrassentür eingedrungen und flüchteten unerkannt, ohne etwas gestohlen zu haben.

Die Kriminalpolizei Erbach (Kommissariat 21/22) sucht Zeugen und bittet um Hinweisse unter der Telefonnummer 06062 9530. **red**

Elfenbeinmuseum sichert bedeutende Sammlung

FÖRDERVEREIN UND KULTURSTIFTUNG ERMÖGLICHEN
ANKAUF HISTORISCHER WERKE

Erbach. Das Deutsche Elfenbeinmuseum Schloss Erbach hat eine herausragende Privatsammlung von Elfenbeinobjekten dauerhaft übernehmen können. Möglich wurde dies durch die Unterstützung der Hessischen Kulturstiftung sowie des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Elfen-

beinmuseums Schloss Erbach e. V. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen erwarben damit eine Sammlung, die dem Museum seit 1991 als Dauerleihgabe zur Verfügung stand.

Die 25 Objekte stammen aus der Zeit vom Biedermeier bis zum Art Déco und entstanden sämtlich vor 1947. Dadurch fallen sie nicht unter das Vermarktungsverbot der EU-Verordnung 338/97. Der Erwerb erfolgte nach den ethischen Richtlinien des ICOM-Code of Ethics. Die Sammlung schließt eine Lücke im Bestand und ergänzt das Profil des Museums.

Fördervereinsvorsitzender Peter Traub betonte die Bedeutung des Ankaufs für den Erhalt des kulturellen Erbes und als Signal für den Stellenwert der Elfenbeinkunst in der Region. Der Verein will auch künftig zur Weiterentwicklung und Stärkung der Sammlung beitragen. Neue Mitglieder und Unterstützer sind willkommen. **red**



Edda Behringer-Roßwinkel (Wissenschaftliche Leiterin Deutsches Elfenbeinmuseum Schloss Erbach) präsentiert dem Vorstand um Dr. Peter Traub (1. Vorsitzender), Ursula Barnack (stellv. Vorsitzende), Klaus Herrmann (Schriftführer), Gunter Krämer (Schatzmeister) und Christian Beisel (Beisitzer) die Objekte der angekauften Sammlung. Für den Vorstand fehlen: Bernhard Röck (Beisitzer) und Stephan Koziol (Beisitzer).

Landrat verabschiedet Dr. Antje Siebel und Gerd Knipfer in den Ruhestand

ZWEI LANGJÄHRIGE MITARBEITER DER KREISVERWALTUNG
FÜR IHR ENGAGEMENT GEWÜRDIGT



Verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet: Landrat Frank Matiaske mit Amtsärztin Dr. Antje Siebel und Dipl. Ing. Gerd Knipfer aus der Unteren Wasserbehörde (vorne v. r. n. l.). Beste Wünsche kamen auch von Petra Stephan (Leiterin Personalamt), Jürgen Heisel (Leiter Abteilung Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege), Eren Dagdelen, Stv. Leiter Gesundheitsamt, Britta Ziefle (Personalratsvorsitzende) sowie von Bernhard Hering (Leiter Hauptabteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz) – hintere Reihe v. r. n. l. Foto: Konstantina Koch

Erbach. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde hat Landrat Frank Matiaske die Amtsärztin und Leiterin des Gesundheitsamts, Dr. Antje Siebel, sowie den technischen Angestellten der Unteren Wasserbehörde, Gerd Knipfer, in den Ruhestand verabschiedet. Beide scheidet zum 31. Dezember nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit aus dem aktiven Dienst des Odenwaldkreises aus.

Matiaske dankte beiden für ihre „treuen Dienste, ihre Fachkompetenz und ihren Einsatz in herausfordernden Zeiten“. Bei Dr. Siebel erinnerte er besonders an ihre zentrale Rolle während der Corona-Pandemie und ihre ärztliche Leitung des Impfzentrums. Bei Gerd Knipfer hob er dessen Einsatz in herausfordernden Zeiten hervor – sogar über die reguläre Dienstzeit hinaus. Der Landrat verwies zudem auf die nun beginnende „erste Welle der Boomer-Generation“, die in Ruhestand gehen und damit spürbare Herausforderungen für die Kreisverwaltung mit sich bringe. Umso dankbarer sei man, wenn Ruheständler ihre Erfahrung weiterhin einbringen. „Sie haben viel Kompetenz erworben, diese eingebracht und viel Wandel erlebt. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren Un-Ruhestand“, so Matiaske. Auch Vertreter aus Personalamt, Personalrat, Gesundheits- und Umweltschutz nahmen an der Feierstunde teil und übermittelten ihre Glückwünsche. Dr. Antje Siebel blickt auf eine rund um das Krisenmanagement zur maroden Zeller Brücke

hervor – sogar über die reguläre Dienstzeit hinaus. Der Landrat verwies zudem auf die nun beginnende „erste Welle der Boomer-Generation“, die in Ruhestand gehen und damit spürbare Herausforderungen für die Kreisverwaltung mit sich bringe. Umso dankbarer sei man, wenn Ruheständler ihre Erfahrung weiterhin einbringen. „Sie haben viel Kompetenz erworben, diese eingebracht und viel Wandel erlebt. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren Un-Ruhestand“, so Matiaske. Auch Vertreter aus Personalamt, Personalrat, Gesundheits- und Umweltschutz nahmen an der Feierstunde teil und übermittelten ihre Glückwünsche. Dr. Antje Siebel blickt auf eine rund um das Krisenmanagement zur maroden Zeller Brücke

tigkeiten als Assistenzärztin über Notfallmedizin bis hin zur Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und schließlich zur Leitung des Gesundheitsamts. Seit 1999 war sie im Odenwaldkreis tätig, zunächst als Betriebsärztin, später als Amtsärztin und ab 2021 als Leiterin des Gesundheitsamts. Gerd Knipfer begann seinen beruflichen Weg als Zahn-techniker, studierte später Wasserwirtschaft und arbeitete zunächst beim Wasserwirtschaftsamt Darmstadt. Seit 1997 war er für die Untere Wasserbehörde des Odenwaldkreises tätig. Zuletzt engagierte er sich in der Taskforce zur Zeller Brücke und blieb sogar über die Regelaltersgrenze hinaus im Dienst, um neue Mitarbeiter einzuarbeiten und die Behörde zu unterstützen. **red**

myjob.de

Mein Job & Ich

Zeit für was Neues?
Jetzt Traumjob finden!

Das NEUE Jobportal

- 1 Job suchen
- 2 Job finden
- 3 Bewerben
- 4 Traumjob starten

InA-Bewerbercenter stärkt Brücke zur regionalen Wirtschaft

UNTERNEHMEN UND ARBEITSUCHEnde KOMMEN IN DIREKTEN AUSTAUSCH

Erbach. Das Bewerbercenter der InA gGmbH in Kooperation mit dem Kommunalen Job-Center hat 2025 seine Rolle als Vermittler zwischen Arbeitssuchenden und Unternehmen weiter ausgebaut. Neben Coaching und Bewerbungsunterstützung stehen regelmäßige Unternehmenspräsentationen im Mittelpunkt, bei denen Betriebe ihre offenen Stellen vorstellen und im Anschluss sofort Vorstellungsgespräche führen. Das praxisnahe Format hat sich zu einem wichtigen Instrument für Vermittlungen in Arbeit und Ausbildung entwickelt. Firmen aus Pflege, Logistik, Handwerk und kaufmännischen Bereichen nutzen die Möglichkeit, Bewerber direkt kennenzulernen. „Wir schaffen hier eine Begegnungssituation, die für beide Seiten gewinnbringend ist“, sagt Michaela Burger, Teamleitung Maßnahmencoaches. Teilnehmer präsentieren sich mit Unterstützung der Coaches ohne lange Wartezeiten, Arbeitgeber erhalten unmittelbare Eindrücke. Viele Gespräche führen zu konkreten Jobangeboten. Besonders gefragt sind aktuell Pfl-



Unternehmen und Arbeitssuchende kommen in direkten Austausch

gekräfte, Mitarbeiter in Lager und Logistik, Verkäufer sowie Handwerkskräfte. „Der direkte Austausch ist durch nichts zu ersetzen“, betont InA-Geschäftsführer Siegfried Eberle. Am 23. Oktober lud die InA gGmbH zudem zum Chancemarkt in die Werner-Borchers-

Halle ein. Dort präsentierten sich 16 Unternehmen, informierten über Stellenangebote und führten erste Gespräche. Das Format wurde von allen Seiten als sehr erfolgreich bewertet. Kreisbeigeordneter Michael Vetter hob hervor, dass solche Veranstaltungen reale

Perspektiven schaffen und die regionale Wirtschaft stärken. Unternehmen, die ebenfalls eine Präsentation anbieten möchten, wenden sich an Gundolf Luchs (AGPS – Arbeitgeber- und Personalservice), E-Mail: g.luchs@ina-odw.de, Telefon: 06062 601990-15. **red**

vinum | autmundis

WEIN & GENUSS VERSCHENKEN

Eventkalender 2026
in Groß-Umstadt und Michelstadt

Fisch & Wein
Theater & Wein
Käse & Wein
Yoga & Wein
Weinproben
Schokolade & Wein
Kochevent mit Reiner Neidhart

& MEHR

Die Odenwälder Winzergenossenschaft eG
Riegelgartenweg 1 | 64823 Groß-Umstadt
www.vinum-autmundis.de

Anzeige

Michelstädter Winzer verkaufen Wein für den guten Zweck

„BEE VINO“-SONDEREDITION UNTERSTÜTZT ROTARY-HOSPIZ IN ERBACH

Michelstadt. Die 1959 gegründete Odenwälder Winzergenossenschaft bringt eine besondere Sonderedition auf den Markt: Mit dem „Bee Vino“, einem Roten Riesling, werden pro verkaufte Flasche zwei Euro an das Rotary-Hospiz in Erbach gespendet. Der Wein ist ab sofort in der Vinothek am Marktplatz in Michelstadt erhältlich, solange der Vorrat reicht. Der Rote Riesling ist eine alte Rebsorte mit rötlicher Beerenhaut, die jedoch als frischer, gehaltvoller Weißwein ausgebaut wird. Die Etiketten zierte die Biene Michi, das Logo des Michelstädter Gewerbevereins, der Mitinitiator der Aktion ist. Der Verkaufserlös unterstützt die Arbeit des Hospizes, das unheilbar erkrankte Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Etwa fünf Prozent seiner Leistungen müssen über Spenden finanziert werden. **red**



Die Vinothek am Michelstädter Marktplatz wurde im Juni 2024 eröffnet und bietet die Weine der Genossenschaft unter dem Namen „vinum autmundis“ („Wein aus dem Odenwald“) an. **red**

Einfach Freude schenken

8. GEMEINSAME WUNSCHBAUM-AKTION DES ROTARY CLUB ERBACH-MICHELSTADT UND DER SPARKASSE ODENWALDKREIS ZU WEIHNACHTEN

Erbach-Michelstadt. „Freude schenken ist einfach“. Unter diesem Motto organisieren die Sparkasse Odenwaldkreis und der Rotary Club Erbach-Michelstadt die „Weihnachts-Wunschbaum-Aktion 2024“. Dies bereits zum achten Mal. Der amtierende Rotary-Präsident Thomas Mergenthaler und Nicole Kelbert-Gerbig, Sparkasse Odenwaldkreis, hoffen, dass mit dieser Aktion viele Wünsche für Kinder und Bedürftige erfüllt werden. Dabei binden die beiden Institutionen bewusst die Bevölkerung ein. So können alle mitmachen, die in dieser Zeit Anderen eine Freude machen wollen. Die Sparkasse Odenwaldkreis hat in drei Geschäftsstellen Weihnachtswunschbäume aufgestellt. In diesem Jahr wurden

das Odenwälder Frauenhaus in Erbach, die Kinder der Grundschule in der Stried Beerfelden und der Verein Herzenssache e.V. ausgewählt. Alle Bürgerinnen und Bürger können in den nächsten Tagen die Wunschzettel von den Bäumen pflücken und das Geschenk – vorzugsweise im regionalen Einzelhandel – kaufen. Damit der finanzielle Aufwand im Rahmen bleibt, wird in der Regel pro Karte ein Höchstwert von 25 Euro angesetzt. Dass auch die Mitglieder von Rotary und die Sparkasse selbst sich beteiligen, ist selbstverständlich. „Gerne machen wir den Menschen eine Freude, für die das Leben aktuell eine besondere Herausforderung ist. Die es aktuell aus vielfältigen anderen Gründen nicht leicht ha-

ben. Daher haben wir diese Aktion „Einfach Freude schenken“ genannt.“, sagen Thomas Mergenthaler und Nicole Kelbert-Gerbig. Das gekaufte Geschenk wird spätestens bis zum 18.12.2025 wieder unter den Baum gelegt - versehen mit einem persönlichen Gruß der Schenkenden und noch rechtzeitig vor Weihnachten übergeben. Die Kinder und Frauen, die derzeit im Odenwälder Frauenhaus leben, haben ihre Wün-

sche in der Hauptstelle der Sparkasse in Erbach an den Weihnachtsbaum gehängt. Der Baum der Grundschule in der Stried steht in der Sparkasse Beerfelden. Die Karten von Herzenssache e.V. hängen in der Sparkasse Michelstadt am Wunschbaum. Der Rotary Club Erbach-Michelstadt sowie die Sparkasse Odenwaldkreis bedanken sich jetzt schon für die Unterstützung aus der Bevölkerung. **red**



sparkasse-odenwaldkreis.de

S-POS Cube: Einer für alle

Schnell. Klar. Informiert.

www.odw-journal.de

Kompakt, mobil, immer einsatzbereit.
Bargeldloses Kassieren mit dem S-POS Cube – für alle, die es einfach und flexibel mögen:

- überall unkompliziert mobil kassieren
- unterstützt alle gängigen Zahlarten
- mit WLAN und SIM flexibel an jedem Ort einsetzbar
- funktioniert mit der installierten S-POS App als eigenständiges Kartenlesegerät

Jetzt die attraktiven Sonderkonditionen nutzen und mit dem bargeldlosen Kassieren starten!



Sparkasse
Odenwaldkreis



Europaweiter Fahrplanwechsel garantiert mobil! im Odenwald am 14.12.2025

Das ändert sich im lokalen Busverkehr im Odenwaldkreis

Die neuen Fahrpläne sind ab Anfang Dezember online verfügbar.

www.odenwaldmobil.de

Odenwaldkreis. Am Sonntag, den 14. Dezember 2025, steht auch im Odenwaldkreis der europaweite Fahrplanwechsel an. In diesem Jahr kommt es im lokalen Busverkehr, insbesondere aber beim CityBus in Erbach und Michelstadt, zu diversen Änderungen.

CityBus Erbach-Michelstadt

Ab dem Fahrplanwechsel kehrt der CityBus in Erbach-Michelstadt nach einem optimierten Fahrplankonzept. Für bessere Fahrplanstabilität, werden mehrere wenig genutzte Haltestellen aufgehoben.

Im Detail betrifft dies die Erbacher Haltestellen „Anne-Frank-Straße“ und „Eulbacher Straße“, welche nicht mehr von den Linien 3+4 und 5 bedient werden. In Michelstadt und Ortsteilen entfallen die Haltestellen „Michelstadt Alfred-Maul-Straße“ (Linie 1+2), „Michelstadt Walther-Rathenau-Allee“ (Linie 3+4), „Stockheim Erbacher Straße“ (Linie 1+2) sowie „Steinbach Darmstädter Hof“ (Linie 3+4).

Gleichzeitig kommt es in Steinbach zur Neueinrichtung eines Halts an der Kreuzung „Schloß- und Einhardstraße“. Die Haltestelle „Einhardsbasilika“ bindet dort künftig die kulturelle Stätte direkt an das ÖPNV-Netz der Linien 3+4 an.

Lokale Buslinien im Odenwaldkreis

Auch auf den weiteren Buslinien im Odenwaldkreis treten zum Fahrplanwechsel diverse Änderungen in Kraft.

Linie 21

Der Kurs 2106 (Abfahrt um 7.00 Uhr ab Rai-Breitenbach Ort) bedient künftig zusätzlich den Halt „Höchst Polizei“. Des Weiteren werden im Abend- und Wochenendverkehr die Orte Hainstadt und Rosenbach nicht mehr bedient. Zudem entfällt jeweils freitags und

samstags die Fahrt um 23:33 Uhr ab „Höchst Bahnhof“ (Kurs 2159) im Spätverkehr.

Linie 22

Die Kurse 2203 (Abfahrt um 7.08 Uhr ab „Höchst Bahnhof“) und 2247 (Abfahrt um 8.17 Uhr ab „Lützelbach GH Löwen“) bedienen auf Ihrer Tour den Halt „Mühlhausen Ort“ nicht mehr. Der Kurs 2225 (Abfahrt um 12.49 Uhr ab „Höchst Bismarckstr.“) hält zusätzlich am Halt „Lützelbach Schule“.

Linie 30

Auf den Bussen der Linie 30 wird an den Wochenenden ein neuer Spätkurs um 23:50 Uhr ab „Erbach Bahnhof“ bis „Höchst Bahnhof“ eingerichtet. Dieser bietet direkten Anschluss an den MondscheinBus der Linie 50 und ermöglicht eine durchgehende Verbindung durch das gesamte Mümlingtal.

Linie 33

Die Abfahrten des Kurses 3305 verschieben sich um fünf Minuten nach hinten. Neue Abfahrt ist um 13:30 Uhr ab dem Halt „Bad König Bahnhof“.

Linie 37

Der Kurs 3710 startet künftig 30 Minuten später, um 09:25 Uhr ab „Vielbrunn Schwimmbad“, um einen besseren Anschluss an die Odenwald-Bahn herzustellen.

Aus Linie 39 wird Linie 49

Die bisherige Buslinie 39 wird zur besseren regionalen Zuordnung in die Linie 49 umbenannt. Der bisherige Fahrplan bleibt unverändert.

Linie 50

Auf der Linie 50 entfallen beim Kurs 5035 (Abfahrt 12:35 Uhr ab „Beerfelden Bahnhof“) die Haltestellen „Berufsschule“ und „Stadhalle“.

Haltestellenumbenennung

Die Breitenbrunner Haltestelle „Brandweiher“ wird in „Dorfplatz“ umbenannt.

Neue Fahrpläne ab Dezember verfügbar

Die neuen Fahrpläne aller lokalen Buslinien werden Anfang Dezember im Mobilitätsportal unter odenwaldmobil.de veröffentlicht. Gedruckte Fahrpläne des CityBusses werden an zentralen Stellen kostenlos zur Abholung bereitgestellt. Diese sind im Folgenden:

• **RMV-Mobilitäts-Zentrale Michelstadt**
Hulster Str. 2
64720 Michelstadt

• **Reisebüro Wissmüller**
Neutorstr. 10
64720 Michelstadt

• **Kulturamt Michelstadt**
Marktplatz 1
64720 Michelstadt

• **Touristik-Information Erbach**
Marktplatz 1
64711 Erbach

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH

Hulster Straße 2 | 64720 Michelstadt

Tel.: +49 6061 9799-88

E-Mail: info@odenwaldmobil.de

Web: www.odenwaldmobil.de



odenwaldmobil.de



garantiert mobil! im Odenwald Erfolgreich unterwegs im Odenwaldkreis

Die positive Entwicklung der Nutzungszahlen von garantiert mobil! setzte sich auch im Jahr 2025 eindrucksvoll fort. Besonders erfreulich war die anhaltend steigende Nachfrage nach den taxOMobil-Fahrten. Das innovative On-Demand-Angebot erreichte in diesem Jahr neue Rekordwerte: Bereits Ende Oktober konnten über 10.000 Fahrgäste mit dem taxOMobil befördert werden – ein bedeutender Fortschritt, der die wachsende Bedeutung des Angebots im Odenwaldkreis unterstreicht.

Wir danken allen Nutzerinnen und Nutzern herzlich für das anhaltende Vertrauen und die nachhaltige Inanspruchnahme unseres Mobilitätskonzepts.

garantiert mobil! steht für Flexibilität, Verlässlichkeit und eine unkomplizierte Nutzung im ländlichen Raum. Die adressgenaue Beförderung zur Wunschzeit im gesamten Betriebszeitraum macht das Angebot zu einer attraktiven Mobilitätslösung.

Alle Informationen zu garantiert mobil! und zu den taxOMobil-Fahrten erhalten Sie in der garantiert mobil!-App (Android & iOS), im Mobilitätsportal unter odenwaldmobil.de oder beim Serviceteam der RMV-MobilitätsZentrale Michelstadt.

garantiert mobil!
Mobilität für unterwegs

App laden und durchstarten.

Nächster Halt: Winterziele

Einfach mal raus, den Alltag hinter sich lassen, Neues entdecken und die Region von ihrer schönsten Seite erleben

Der RMV bringt Sie seit 30 Jahren dorthin, wo Erholung beginnt und besondere Orte das Leben bunter machen. Ob auf glitzerndem Eis, zwischen beleuchteten Bäumen oder bei heißem Punsch mit Aussicht – die kalte Jahreszeit zeigt sich überall von ihrer charmantesten Seite. Zwischen Frankfurt und Mainz – und darüber hinaus – locken funkelnde Lichter und winterliche Vergnügen.



Diese und weitere winterliche Ausflugsziele gibt's im neuen RMV-Booklet. Sie erhalten es kostenlos in den RMV-Mobilitätszentralen und -Vertriebsstellen sowie online auf rmv.de. Für die passende Verbindung & Tickets nutzen Sie die App RMVgo.

Eissporthalle Darmstadt

Seit den 1970er-Jahren ist diese Halle ein fester Treffpunkt für Vereins- und Freizeitsport. Auf 60 mal 30 Metern Fläche trainieren Eishockey- und Eiskunstlaufteams, etwa die Dukes des Eissportclubs Darmstadt.

• **Darmstadt Eissporthalle**
64289 Darmstadt, Alsfelder Str. 45
eishalle-darmstadt.de

Draiser Wintervergnügen

Das Bioweingut Draiser Hof, in achter Generation von Baron Frederik Knyphausen bewirtschaftet, bildet eine stimmungsvolle Kulisse für das örtliche Wintervergnügen. Eislaufen und Eisstockbahn sowie Buden mit Winzerglühwein und anderen Schmankerln.

• **Eltville-Erbach Bahnhof**
65346 Eltville, Erbacher Str. 26-28
baron-knyphausen.de

Schloss Fasanerie

In der Nähe von Fulda liegt das Schloss Fasanerie mit seinen repräsentativen Barockflügeln, seinem Park samt japanischem Teehaus sowie einer Porzellan und Antikensammlung. Die frühere Sommerresidenz hat auch im Winter großen Charme, der sich bei Führungen erleben lässt.

• **Künzell-Engelhelms**
Bürgerhaus, 63124 Eichenzell,
Schloss Fasanerie (21 Min. Fußweg)
schloss-fasanerie.de

Eiswinter in Bad Homburg

Romantischer als mitten im Bad Homburger Kurpark vor der beeindruckenden historischen Kulisse des Kaiser-Wilhelms-Bades kann man nicht eislaufen. Die über 500 Quadratmeter große Eisbahn ist vom 20.11.25 bis 11.1.26 ein Winter-Highlight der Kurstadt.

• **Bad Homburg, Kaiser-Wilhelms-Bad**
61348 Bad Homburg, Kisseleffstr. 45
bad-homburg.de

Winterlichter im Palmengarten

Tausende Lichter erhellen auch diesen Winter den Palmengarten in Frankfurt. Noch bis 11.1.2026 verwandeln die eindrucksvollen Illuminationen von „World of Lights“ das gesamte Areal mit Einbruch der Dunkelheit in eine besonders stimmungsvolle, leuchtende Gartenlandschaft.

• **Frankfurt Siesmayerstr., Bockenheimer Warte, Westend**
60323 Frankfurt, Siesmayerstr. 63
palmengarten.de

Winterwelt Laubenheimer Höhe

Über den Weinbergen von Mainz leuchtet die Winterwelt des Hofguts wie ein festliches Plateau. Feuerstellen, Lichterketten und Glühweinduft füllen die Abendluft. Eisstockschießen, Musik und regionale Küche garantieren einen stimmungsvollen Ort.

• **Mainz Hofgut Laubenheimer Höhe**
55130 Mainz, A.d. Laubenheimer Höhe 1-3
hofgut-laubenheimerhoehe.de

Winterland Trier

Im Herzen von Deutschlands ältester Stadt gelegen, verwandelt sich der Kornmarkt alljährlich in ein Winterwunderland. Hier können Sie auf einer funkelnden Eislaufbahn fahren, während ringsum Lichter und liebevoll dekorierte Buden winterliches Lebensgefühl schenken.

• **Trier Galerie**
54294 Trier, Kornmarkt
winterland-trier.de